



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
98 (1888)**

107 (6.5.1888) 1. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-35015](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-35015)

# General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung.

Abonnement:  
50 Bg. monatlich,  
Erzingerlohn 10 Bg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Postaus-  
schlag R. 1.90 pro Quartal.

Badische Volkszeitung.

Erstausgabe täglich,  
Sonn- und Festtage ausgenommen.

Mannheimer Volksblatt.

Inserate:  
Die Zeitungs-Zeile 20 Bg.  
Die Ankündigungs-Zeile 40 Bg.  
Einzel-Nummern 5 Bg.  
Doppel-Nummern 5 Bg.

Nr. 107. 1. Blatt. (Telephon-Nr. 218.)

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Sonntag, 6. Mai 1888.

Unsere heutige Nummer besteht  
aus drei Blättern mit zusammen  
20 Seiten.

Notariell beglaubigte Auflage:  
8500 Exemplare.

## Kaiser Friedrich.

(Telegramme.)

\* Berlin, 4. Mai. Der Kaiser hat in der letzten Nacht recht viel geschlafen, jedoch war die Nacht häufig durch Husten unterbrochen; das Fieber ist sehr gering und war morgens ganz verschwunden; die Erholung schreitet langsam vorwärts. Man hofft, der Kräftezustand werde sich täglich heben. Der Kaiser ist heute auf einem Rollstuhl ins große Empfangszimmer gefahren worden, wo er das Kronprinzenpaar empfing. Der zuweilen auftretende, etwas stärkere Hustenreiz wird meist durch etwas vermehrte Absonderung hervorgerufen, welche in den letzten Tagen eher ein wenig abgenommen hatte und lebhaftig aus der Wunde, nicht aus den Lungen herrührt. In letzteren konnte bisher eine Erkrankung nicht nachgewiesen werden. Die Aerzte erklärten, daß der Kaiser heute das Bett verlassen könne, und hoffen, da sich auch Eßlust und erfreuliche Zunahme der Körperkräfte zeigen, auf weitere fortschreitende Besserung. Das beste Zeichen für den jetzigen günstigen Stand im Befinden des Kaisers ist der Umstand, daß fortan nicht mehr alltäglich Bulletins ausgegeben werden sollen.

Daß es nun mit der Erholung und Kräftigung des Kaisers rasch vorwärts gehen werde, hofft man. Man darf sich aber nicht allzu großer Zuversicht hingeben. Die Kräfte des Kaisers sind ungemein geschwächt, die Aufgabe, sie zu heben, ist aber unter den obwaltenden Verhältnissen sehr schwer. Die Aerzte müssen mit großer Vorsicht und Schonung verfahren. Das Fieber ist jetzt auch im Laufe des Nachmittags und Abends gering und Morgens gar nicht vorhanden. Der Appetit steht zwar noch unter dem Einflusse der mangelhaften Bewegung, ist aber befriedigend.

Dem Vernehmen nach wird die Kaiserin Viktoria einer der nächsten Sitzungen der Hilfscomité's für die Ueberschwemmten beiwohnen.

## Das städtische Budget

für das Jahr 1888.

(Originalbericht des „General-Anzeigers.“)

### 1. Die Ausgaben.

Im Laufe der nächsten Woche wird dem Bürgerausschuß der Voranschlag über die Einnahmen und Ausgaben für den städtischen Haushalt pro 1888 beschickt. Dieser Voranschlag liegt gedruckt vor und umfaßt 151 Seiten. Es ist umwäglich, die ganze Ausarbeitung zum Abdruck zu bringen, wir geben daher unseren Lesern Kenntniß von den wichtigsten Positionen und fügen zur Vergleichung die Zahlen aus dem Budget des Jahres 1887 bei.

### Fenilleton.

— Ein Roman aus dem Leben, wie ihn die Phantasie eines Romanikreiders nicht interessanter erdenken könnte, hat durch eine diese Woche ergangene Entscheidung des Obersten Gerichtshofes in Wien einen rechtlichen Abschluß erfahren. Die in Niederösterreich begüterten Familien St. und R. lebten stets in bester Freundschaft, und es stand von dem Tage der Geburt des ersten Sohnes der Familie St. und der ersten Tochter der Familie R. fest, daß diese beiden einst ein Ehepaar werden sollten. Der Knabe Georg hatte auch sein Mädchen sehr lieb, und schwer wurde der Abschied, als der Knabe in die Stadt wählte, um das Gymnasium zu besuchen. Es war, als hätten sie eine Ahnung des kommenden Unglücks gehabt. Georg gerieth in schlechte Gesellschaft und verlor sich derart, daß er bereits mit 14 Jahren nach Amerika durchging. Als diese Nachricht — es war dies im Jahre 1876 — auf das Gut kam, da weinte Clara, die mittlerweile zu einem schönen Fräulein emporgewachsen war, seine Aufwartung machte, da gab es kein freudiges Wiedersehen; ein gewisses Etwas ließ sie von diesem Manne zurück. Aber die Eltern, alsdenn ihren Sohn wieder bekommen zu haben, bemerkten gar nicht, wie manche kleine Umstände den Verdacht erwecken mußten, daß dieser Georg nicht der Gesuchte war und so überzeugten waren sie davon, daß sie in Clara mit allen Mitteln drangen, sie solle „ihren Georg“ heirathen, bis sie nachgab. Im Oktober 1886 fand die Hochzeit mit vielem Gebränge statt. Eine sonderbare schwere Stimmung herrschte bei dem Hochzeitsmahl und der Brautgänger selbst drängte darauf, daß er mit der Frau noch denselben Tag die Hochzeitsreise antreten konnte. Die Reise ging nach dem Norden, bis nach Hamburg. Das junge Ehepaar ging nach Dänen, um die Ankunft eines Schiffes aus Amerika mit anzusehen. Mit Neugier betrachteten sie die ankommenden Reisenden, als plötzlich Clara einen marktschreierischen Schrei ausstieß und kammlos niederkniete.

Die Gesamtausgaben 1888	1887	In 1888 gegen 1887
betragen	R. 2,114,800	2,040,800
und zwar:	1888	1887
	Mar.	Mar.
Rückstände von früheren Jahren	24,300	21,700
Aufwand auf landw. Grundstücke und Liegenschaften	36,300	30,400
Aufwand auf Jagden u. Weiden	100	100
Steuern an den Staat und Flußbeiträge	57,600	57,600
Aufw. auf Markt-Lager-Beang- und Alchungsanstalten	26,000	23,800
Aufwand auf Brunnen	4,300	7,000
Aufwand auf Wege, Plätze, Straßencanäle	207,500	185,000
Aufwand auf Straßenbeleuchtung	78,500	78,500
Für die Volksschule	350,500	308,200
Für die Mittelschulen	61,800	50,600
Für die Polizei	70,000	64,200
Geheimheitspolizei	36,700	35,000
Armen- und Krankenpflege	248,100	261,000
Gemeindekrankenversicherung, Wöchnerinnen-Asyl etc.	5,400	5,400
Beziehung armer Kinder Feuerzinsen, Feuerwehr, Kosten bei Feuerbränden	7,000	—
Auf Landwirtschaft und Gemarkungs-Verhältnisse	22,100	18,300
Theater	27,000	21,300
Wissenschaftliche und gewerbliche Anstalten	139,900	131,100
Beiträge und Umlagen an Bezirks- u. Kreisverbände	10,400	9,400
Wahlen, Feiertage etc.	108,400	94,000
Gemeindeverwaltung	14,900	11,000
Zinsen	200,100	171,800
Abgang und Rückerschlag	301,900	314,100
Sonstige Ausgaben	75,000	51,700
Kaiserdenkmal	3,000	91,800
	10,000	10,000
	2,114,800	2,040,800
	190,600	116,600

Es ergibt sich demnach für das Jahr 1887 eine Mehrausgabe von 74,000 Mar.

Sehen wir uns die Mehrausgaben näher an, so fällt in erster Reihe

der Mehrauswand für die Volksschule mit R. 44,300 in die Augen. — Die Zahl der die Volksschule besuchenden Kinder ist von 7743 in 1886/87 auf 8250 in 1887/88 angewachsen, es ergibt sich demnach eine Zunahme von 507 Kindern. Für Ostern steht ein weiterer Zuwachs von 5-600 Kindern zu erwarten, so daß die Volksschule von etwa 8800 Kindern besucht werden wird. Die die Volksschule je besuchenden 8250 Kinder sind in 121 Einzelklassen und 41 Kombinationsklassen untergebracht. Außer den 121 Klassenjimmern werden noch 6 Industriezweige und 4 Turnsäle benutzt — 15 Klassenzimmer und 1 Industrieaal mehr als im Vorjahre.

Die Fortbildungsschule wird von 433 Knaben in 11 Klassen und 360 Mädchen in 9 Klassen besucht.

In der Schwesinger Vorstadt sind 1286 Schüler vorhanden, von diesen müssen 421 die Schulen in der Stadt besuchen, ebenso findet sich in dem Schulhause in der Redarvorstadt für die 1513 Kinder nicht mehr Raum genug. Die Erbauung neuer Schulhäuser für diese Stadttheile ist unabsehbar und sollen dem Bürgerausschuß binnen kurzem diesbezügliche Vorlagen zugehen.

Der Unterricht wird erteilt durch 61 Hauptlehrer und Lehrkräften, 64 Unterlehrer und Lehrerinnen und 12 Industrielehrerinnen. Nach Ostern werden noch 6 Lehrer und 2 Industrielehrerinnen anzustellen sein, insgesamt also 145 Lehrkräfte. Für das Lehrer- und Dienstpersonal sind in das Budget eingestellt R. 315,200 oder R. 37,700 mehr als im Vorjahre. Der weitere für die Volksschule vorgesehene Mehrauswand

aufwand vertheilt sich auf die Gebäude, Heizung, Beleuchtung, Rieche u. s. w.

**Die Gemeindeverwaltung**  
erfordert einen Mehrauswand von R. 23,500. Die Gesamtausgaben für die Beamten und Angestellten betragen R. 126,800 gegen R. 120,200 im Vorjahre, demnach R. 6,600 mehr, hierin ist die Ausgabe für die Trennung des Stadtbauamtes in Hoch- und Tiefbauamt mit R. 8,900 inbegriffen. Im sonstigen Verwaltungsaufwand finden wir u. A. eine Mehrausgabe von R. 10,000 für die neue Organisation der Verbrauchssteuer.

Bei der Position „Abgang und Rückerschlag“ finden wir eine Mehrausgabe von R. 23,300. Dieses wird bedingt durch Abgänge an Umlagen und Schulgeld.

**Bege, Plätze und Straßencanäle**  
erfordern R. 22,500, die gepflasterten Straßen erfordern ein Mehr von R. 2800 — der Stadtbauamt, Infanteriestraße R. 8000 mehr — die Straßen in der Redarvorstadt und in den Redargärten ein Mehr von R. 1900, das Begießen der ungepflasterten Straßen erfordert ein Mehr von R. 5400, die Canäle ein Mehr von R. 7000 u. s. w.

**Die Kreisumlagen**  
wurden um R. 14,400 erhöht. Die Summe von R. 108,800 welche die Stadt zu den Ausgaben des Kreises beizutragen hat, wird auf ein Steuerkapital von R. 823,423,130 vertheilt zu dem Umlagefuß von 3,3 Bg. pro M. 100.

**Für die Sicherheitspolizei**  
sollen R. 5800 mehr verwendet werden. Augenblicklich wird der Sicherheitsdienst durch 4 Wachtmeister, 4 Sergeanten und 74 Schutleute versehen und hat die Stadt zu deren Gehältern 6 Gehälter beizutragen. Die Bewohner des Kinderspiegels haben den Antrag gestellt, es möge auch dort ein eigenes Wachtlokal errichtet werden. Diese Polizeistation soll für 4 Schutleute eingerichtet, außerdem sollen noch 3 weitere Schutleute für Mühlau, Jungbusch und Redarvorstadt angestellt werden.

**Das Theater**  
erfordert einen um R. 8800 höheren Zuschuß, welcher schon in der Auskündigung vom 12. September 1887 bewilligt wurde.

Neu eingestellt in das Budget sind für **Beziehung von Kindern** unbemittelter Eltern in den Wintermonaten vor Beginn der Schule R. 7000.

Eine Rinderausgabe gegenüber 1887 finden wir bei dem Aufwand für

**Armen- und Krankenpflege.**  
Die Krankenanstalt erfordert einen um R. 17,100 geringeren Zuschuß, die als Ersparnis gelten können, während der Aufwand für das Armen- und Krankenversicherungswesen um R. 4400 gestiegen ist.

Die Zinsen für Capitalschulden erfordern R. 12,200 weniger und ergibt die dem Budget beigegebene Aufstellung einen

**Schuldenstand**  
von R. 7,468,600 am 1. Januar 1888 gegenüber 7,746,100 Mar. am 1. Januar 1887, demnach eine Herabminderung der Schuld um R. 276,500 im Jahre 1887.

**Für das Kaiserdenkmal**  
wurden zunächst in das diesjährige Budget R. 10,000 eingestellt und sagt die Vorlage zur Motivierung u. A. Folgendes:

„Mit unserem ganzen deutschen Vaterlande sind auch wir Bewohner der Stadt Mannheim auf das Schmerzlichste bewegt von dem Hinscheiden unseres theuren, von der höchsten Verehrung nicht allein der deutschen Nation, sondern der gesamten Welt getragenen ehrwürdigen Kaisers Wilhelm I. des Siegreichen.“

„Der Wiederbegründer eines geeinigten Deutschen Reiches, dieses, seit undenklicher Zeit von allen Vaterlandsfreunden als herrliches Ziel aller patriotischen Bestrebungen aus tiefstem Herzen erachteten Ideales, war der höchstselbst ausgearbeitet mit den edelsten Eigenschaften des Geistes und Herzens, welche kein anderes Ziel verfolgten, als dasjenige, Alles einzuflechten zum Heile und Segen des Vaterlandes!“ (Ein weiterer Artikel folgt.)

Bräutigam gleichzeitig verpflichtet, seine wirtschaftliche Brauchbarkeit und Thakraft noch vor der Hochzeit nachzuweisen. Daraufhin trat dann auch der Erwählte seine Probefristzeit sofort an. Ob der also erwählte Zukunftsbräutigam seine Pflichten daheim voll und ganz erfüllte, hat man nicht erfahren, wohl aber ist bekannt geworden, daß er den in der Stadt für Kartoffeln, Bier, Butter etc. erzielten Erlös seiner Zukunftsigen in mehreren Fällen unter manderlei Ausreden nicht einhändigte, vielmehr so lange in seiner Tasche behielt, bis er eines Tages selbst verschwand. Gleichzeitig hatte der Unbanbare mehrere bessere Kleidungsstücke mitgenommen und für einen Spottpreis veräußert, eine Eigenmächtigkeit, welche die Geschädigte gerichtlich verfolgte. Auf eine bei dieser Gelegenheit von dem Richter an die Bäuerin gerichtete, auf das merkwürdige Verhalten bezügliche Frage gab dieselbe in unbefangener Weise zur Antwort: „Bei uns Bauern ist es Sitte, erst „auf Probe“ zu heirathen.“

— **Nach sieben Jahren wiedergefunden.** Im wunderschönen Monat Mai, genau vor sieben Jahren, verschwand aus Pensionopolis, auch Gros genannt, ein sechsjähriger Knabe, ein Schwager des in Vicinisco (Italien, Regierungsbezirk Caserta) ansässigen Grundbesizers Francesco Arcaro, der junge Gennaro Arcaro, der bei seinem Oheim in Gros zu Besuch war. Der Knabe war am schönen Mittelnachmittag spielen gegangen und dann nicht mehr gesehen worden. Alle Nachforschungen blieben erfolglos. Gennaro Arcaro blieb verschwunden, mutmaßlich weil er von Wankerbigenem gestohlen worden und er wird seither von Eltern und Verwandten tief betrauert. Nun wurde im März 1. J. auf dem Territorium des Pester Komitats ein herumvagabundirender 17jähriger Jüngling von edl italienischem Typus aufgegriffen. Der junge Landstreicher wußte über Herkunft und Beschäftigung nichts Bestimmtes anzugeben und nur zu erzählen, daß er seit seiner frühen Jugend immer darben mußte und daß es ihm nur, als er noch ein ganz kleiner Junge war, besser ergangen. Man ermittelte dem Vagabunden über den Fall Anzeige und der Vagabund wandte sich an den italienischen Generalkonsul. Dieser gerieth auf die Vermuthung, daß in dem jungen Vagabunden das vor sieben Jahren

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 5. Mai 1888.

Der Großherzog nahm gestern Vormittag den Vortrag des Staatsrats von Ungern-Sternberg...

Der Erbprinz und die Erbprinzessin sind vorgestern Abend in Genua eingetroffen.

Sitzung des Stadtrathes vom 3. Mai 1888.

Br. Monumental-Brunnen. Auf Ersuchen des Stadtrathes wurde von Herrn Bildhauer J. Hoffart aus Mannheim...

Die Lieferung der eisernen Träger für den Neubau der Gewerbeschule erhielt die Firma Weil u. Reinhardt übertragen.

Öffentliche Bissoirs sollen demnächst 6 hergestellt werden und zwar: in der Schwelinger Vorstadt...

Neubau eines Schulhauses. Da das Schulhaus jenseits des Neckars nicht mehr dem Bedürfnis genügt...

Den Bau eines Hofs für Obdachlose betr. legt die Baukommission Pläne mit Kostenvoranschlag über 225,000 vor.

Quadrat H 8. Die Bewohner von Lit. 7 8 haben darum nachgesucht, diesem Quadrate die Bezeichnung Lit. H 8 beizulegen.

Messen; Aufhebung der Weihnachtsmesse. Auf Vortrag der Marktkommission in Betreff der hiesigen Messen wurde beschlossen:

- a) Die Frühjahrs- und Herbstmesse in ihrem bisherigen Umfang beizubehalten,
b) die tägliche Dauer derselben unter keinen Umständen weiter zu erstrecken,
c) die Marktkommission zu ersuchen, im Benehmen mit der Baukommission...

Wendebahn. Nach einem vorläufigen mündlichen Bericht der mit der Sache betrauten Ingenieure des Eisenbahnfortschritts...

Octroi-Controle. Das Großb. Bezirksamt stellt mit, daß die Feldhüter zur Mitwirkung bei der Controle der Entrichtung der städtischen Verbrauchssteuer...

Canalisation. Weiter übermittelt Großb. Bezirksamt eine Aufschrift der Großb. Rheinbau-Inspektion in Betreff des vorgelegten Projectes der Canalisation der Regurgarien...

Statistisches aus der Stadt Mannheim von der 16. Woche von 1888 (15. April bis 21. April). An Todesursachen für die 28 Todesfälle...

aus Graz geborene Kind wiedergefunden sein könnte, weshalb er sofort an die betreffenden Behörden schrieb.

Zum Kapitel der Heiraths-Annoncen. Wie groß der Drang bei unseren heirathslustigen Damen ist, den Stand der Ehe zu treten...

Der heilige Johann von Nepomuk vor Gericht. Es handelt sich nicht etwa darum, daß der berühmte, standhafte Heilige...

und Brechdurchfall, in 12 Fällen sonstige verschiedene Krankheiten. Gewaltsamer Tod ist in einem Falle eingetreten.

Todesfälle in der Zeit vom 15. April bis 21. April 1888. Nach den Veröffentlichungen des kaiserlichen Gesundheitsamts...

Gewinne der Mainarkt-Lotterie. Im Verfolg unserer bisherigen Mitteilungen über die Gewinne der Hauptpreise der Mainarkt-Lotterie...

Ein größerer Diebstahl ist in der Nacht vom 24. zum 25. April d. J. auf dem hiesigen Bahnhof verübt worden. Der Dieb entwendete ein Wertpapiet...

Verstet wurde an die hiesige Gewerbeschule Herr Lehrer Sindlinger von der Gewerbeschule zu Forstheim.

Versteigerung. Heute Nachmittag 3 Uhr begann im Signalgasse der Baukommission im Rathhause eine Versteigerung von an der Ringstraße gelegenen städtischen Bauplänen.

Repertoire des Gr. Hof- Hof- und National-Theaters in Mannheim vom 6. bis 15. Mai 1888. Sonntag, 6. ds. (A) Egar und Zimmermann...

Fräulein Louise Schwendemann von hier, eine Schülerin des Herrn Bauer, wird, wie uns das soeben zur Ausgabe gelangte Repertoire...

gibt aber der Hauseigentümer die Garantie, daß er im Neubau ebenfalls für eine Nische sorgen werde...

Vom Erbhabenen zum Väterlichen ist nur ein Schritt! Eine recht traurige Begebenheit findet dieses Wort...

Schöne Zukünfte. In einem öffentlichen Hause in Magdeburg fand kürzlich ein Standaal statt...

Die Trikolore als Bogelscheuche. Aus Wpölse wird der „Slav. Br.“ geschieden, daß der dortige Warrer...

Die Trikolore als Bogelscheuche. Aus Wpölse wird der „Slav. Br.“ geschieden, daß der dortige Warrer...

Die Trikolore als Bogelscheuche. Aus Wpölse wird der „Slav. Br.“ geschieden, daß der dortige Warrer...

Gen und wurde von demselben als erster jugendlicher Charakterdarsteller für das Stadttheater zu Aachen engagiert.

Permanente Ankunfts-Kellerei von M. Döner. Herrn Döner, dessen Abreise wir schon manchen Kunstgenießern verdanken...

Dem Circus Corty-Kühföhr kann man nicht genug die Sorgfalt, mit welcher die an Abwechslung reichen Vorstellungen...

Die elektrische Beleuchtungs-Anlage des Bellevue-Kellers (Eigentum des Herrn S. Rau) ist von der Allg. Electricitäts-Gesellschaft...

Im Stadtpark findet morgen, Sonntag, Nachmittag von 3-6 Uhr ein Concert statt...

Der Ruderverein „Amicitia“ hat sein Vereinslokal wieder in sein Bootshaus verlegt. Heute Abend 9 Uhr findet dortselbst...

Der Ruderverein „Amicitia“ hat sein Vereinslokal wieder in sein Bootshaus verlegt. Heute Abend 9 Uhr findet dortselbst...

Der Ruderverein „Amicitia“ hat sein Vereinslokal wieder in sein Bootshaus verlegt. Heute Abend 9 Uhr findet dortselbst...

Der Ruderverein „Amicitia“ hat sein Vereinslokal wieder in sein Bootshaus verlegt. Heute Abend 9 Uhr findet dortselbst...

Der Ruderverein „Amicitia“ hat sein Vereinslokal wieder in sein Bootshaus verlegt. Heute Abend 9 Uhr findet dortselbst...

Der Ruderverein „Amicitia“ hat sein Vereinslokal wieder in sein Bootshaus verlegt. Heute Abend 9 Uhr findet dortselbst...

Der Ruderverein „Amicitia“ hat sein Vereinslokal wieder in sein Bootshaus verlegt. Heute Abend 9 Uhr findet dortselbst...

Der Ruderverein „Amicitia“ hat sein Vereinslokal wieder in sein Bootshaus verlegt. Heute Abend 9 Uhr findet dortselbst...

Der Ruderverein „Amicitia“ hat sein Vereinslokal wieder in sein Bootshaus verlegt. Heute Abend 9 Uhr findet dortselbst...

Der Ruderverein „Amicitia“ hat sein Vereinslokal wieder in sein Bootshaus verlegt. Heute Abend 9 Uhr findet dortselbst...

Der Ruderverein „Amicitia“ hat sein Vereinslokal wieder in sein Bootshaus verlegt. Heute Abend 9 Uhr findet dortselbst...

Der Ruderverein „Amicitia“ hat sein Vereinslokal wieder in sein Bootshaus verlegt. Heute Abend 9 Uhr findet dortselbst...

Der Ruderverein „Amicitia“ hat sein Vereinslokal wieder in sein Bootshaus verlegt. Heute Abend 9 Uhr findet dortselbst...

Der Ruderverein „Amicitia“ hat sein Vereinslokal wieder in sein Bootshaus verlegt. Heute Abend 9 Uhr findet dortselbst...

unbedeutenden der dortigen Vereine und hat sich mit anderen zu seiner Erhaltung verhalten, seitdem Koller sich in Folge hier nicht näher anzuführender trüber Vorkommnisse vor zwei Jahren von ihm zurückgezogen hat.

Ballonträger gebrochen. Gestern Mittag zwischen 12 und 1 Uhr ist an dem Hause O 7. 11b ein steinerner Ballonträger des 2. Stockes abgebrochen und auf das Trottoir herabgefallen; glücklicherweise kam dabei Niemand zu Schaden.

Gewerbesteuer-Contraventionen. Ein fahrender Künstler, der sich gestern darüber ohne Erlaubnis produzierte, wurde vor die zuständige Behörde geführt.

Aus dem Großherzogthum.

Heidelberg, 4. Mai. Der Großherzog hat den Professor Karl Eduard Esau am hiesigen Gymnasium bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand versetzt.

Karlruhe, 4. Mai. Wie verlautet, wird Herr Erzbischof Dr. Roos im Laufe des Monats September d. J. unserer Stadt einen Besuch abstatten, um die Firmungen vorzunehmen.

Kleine Chronik. In Badenweiler kürzte ein Maurer, der Vater einer zahlreichen Familie, beim Abnehmen der Kronleuchter im Kurhaus von einer hohen Doppelleiter und erlitt bedeutende Verletzungen.

Pfälzische Nachrichten.

Ludwigshafen, 4. Mai. Heute fand im Deutschen Haus die Versteigerung des in der Hauptstraße gelegenen Wohnhauses des verstorbenen Rechtsanwaltes Adolf Schmitt statt.

Neustadt, 3. Mai. Gestern Abend 7/7 Uhr wurde im hiesigen Bahnhof der Hilfsrangierer Jakob Koller von Speyerdorf aus Unvorsichtigkeit beim Ueberfahren eines Weisens von der Rangiermaschine erfasst und demselben der rechte Fuß am Knöchel abgefahren.

Gerichtszeitung.

Mannheim, 4. Mai. (Strafkammer.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirektor Müller. Vertreter der Staatsbehörde: Herr Staatsanwalt Duffner und v. Dufsch. 1) Johann Lammert, Valentin Lammert und Georg Gruber, 16 und 18 Jahre alt, ledige Tagelöhner von Wallstadt wegen Verlebens eines Verbrechens nach § 177 des R.-O.-B. Urteil: Unter Annahme des Strafmaßes Grundes ihrer Jugend wird Johann Lammert zu 1 Jahr, Valentin Lammert zu 1 Jahr 9 Monat, Georg Gruber zu 1 Jahr 7 Monat Gefängnis verurtheilt.

sich für einen Kriminalschuttmann aus, kontrollirte Herbergen und Dienstmädchen in Heidelberg und Neuenheim, arreirte sogar einige Mädchen unter der Anschuldigung begangener Diebstähle, ließ sie aber, nachdem er sie ein Stück Weges durch die Stadt geführt, wieder gehen.

Verurtheilung. In unserer gestrigen Gerichtszeitung, in welcher die Strafkammerung vom 3. Mai enthalten ist, muß der aus Nr. 8 angeführte Name Maria Fürn (anstatt Fürn) lauten. Der Fall, um den es sich dabei handelt, ist ein um so traurigerer, als wegen eines von dem obgenannten Mädchen begangenen Diebstahles eines Hundertmarkstückes zum Nachtheile der Frau Fürn im Herbst vergangenen Jahres ein junges Mädchen Namens Marie Falkner auf falsche Denunziation hin 14 Tage lang in Untersuchungshaft verbrachte und sodann vor dem Schöffengerichte wegen eben dieses Diebstahles sich zu verantworten hatte.

Schöffengericht. Vorsitzender: Herr Oberamtsrichter Herr Claus. Es kamen nachstehende Fälle zur Verhandlung: 1) Schneider Michael Käufer von Bachhadel, 2. S. in Reith, wurde von der Anklage wegen Unterschlagung freigesprochen.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 4. Mai. Das Militär-Wochenblatt veröffentlicht die Ernennung des Prinzen Arthur von Großbritannien, Herzogs von Connaught, zum Chef des 3. brandenburgischen Husaren-Regiments (Pietenische Husaren). [Der Prinz stand bisher à la suite der Pieten-Husaren, deren Chef früher der Prinz Friedrich Karl von Preußen war, der den rothen Attila dieses scheidigen Reiter-Regiments bekanntlich mit Vorliebe trug. Der Prinz von Wales ist Chef der Blücher-Husaren, welche ebenfalls den rothen Attila tragen.]

Dresden, 4. Mai. In der Fabrik für Sicherheitszündhölzer Bräuner u. Rinke in Eldf bei Meissen hat heute Nachmittag in dem Arbeitsraum eine Pulverexplosion stattgefunden. Zwei Arbeiterinnen sind todt, mehrere verwundet.

Paris, 4. Mai. Das Justizpolizeigericht zu Nancy hat die Anstifter der neulichen boulangistischen Unruhen: Margonnet zu drei, Marconnet und Aron zu je zwei Monaten wegen Aufreizung zu Unruhen, ferner jeden Angeklagten zu je fünf Tagen Gefängnis wegen nächtlichen Straßenunfugs verurtheilt.

Paris, 4. Mai. Der Zweigverein Bordeaux der Patriotenliga hat beschlossen, sich von der boulangistischen Liga loszusagen. In Périgueux wurde gestern eine Wahlversammlung für die bevorstehenden Gemeinderathswahlen durch Boulangisten verhindert; die letzteren zogen später durch die Straßen mit den Rufen: „Vive Boulangier!“ Die Polizei trieb die Bande auseinander.

London, 4. Mai. Von Stanley fehlen seit Oktober Nachrichten. Aus Sansibar ist am 2. Mai eine Depesche abgegangen, welche gute Berichte über Emin in Bezug Befinden bringt. Emin gedachte nach Kipio, am Druiter des Alberts oder nach Ullendu zu gehen. Für den 15. Dezember erwartete Emir die Ankunft Stanleys. Es scheint, daß Stanley wahrscheinlich, nachdem er auf stark marschiges und sumpfiges Terrain gestossen war und die directe Route nach dem Albert Nganza nicht weiter verfolgen konnte, weiter nördlich gezogen ist, um Wabelai über die Matua Brücken und das Manbotto Land zu erreichen. Man hegt keine Besorgnis Stanleys wegen.

Kopenhagen, 4. Mai. Die Eröffnung der hiesigen Ausstellung ist nunmehr endgiltig auf den 18. ds. festgesetzt. Die Berichtstatter auswärtiger Blätter, welche der Eröffnungsfeier beizuohnen wollen, haben sich bis zum 16. d. M. zu legitimiren.

Belgrad, 4. Mai. Der frühere Ministerpräsident

General Grutisch ist pensionirt worden. Die Mel-dung mehrerer Blätter, wonach die Regierung durch Ein-führung der Pressensur eine Einschränkung der Press-freiheit herbeizuführen beabsichtigt, wird in Regierungskreisen für unbegründet erklärt.

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheimer Effektenbörse. (Nach dem „Mannheimer Journal.“) 7 Mannheim, 4. Mai. In der heutigen Börse wurden Schwedinger Franereri-Aktien zu 85.20 unge-sehrt. Bierbrauerei Schwarz waren zu 166 pCt. gesucht. Mannheimer Dampfschleppschiffahrt 108 G., 110 B. Hüttenheimer Spinnerei waren zu 84 angeboten. Speyerer Dampfschiffahrt zu 129 pCt. gesucht.

Frankfurter Effektensocietät. Frankfurt a. M., 4. Mai, Abends 6 Uhr 15 Min. Kreditaktien 228 1/2, 1/2 b. Diskonto-Comm. 191.80, 92.10 b. Darmstädter 142.35 b. Deutsche Bank 158.70 b. Dresdener 124.70 b. Handelsbank 153.70 b. Staatsbahn 183 1/2, 1/2 b. Lombarden 61 1/2 b. Galizier 164 1/2, b. Böhm. West-bahn 243 1/2, b. do. Nordbahn 188 1/2, b. G. Buschlebrader 206 1/2, b. G. Durer 248 1/2, b. G. Lemberger 173 b. Köflacher 174 b. Elbthal 185 1/2, b. G. Odenburger 88 b. Gotthard 121.70, 60, 122.50, 2.80, 50 b. G. Central 112.80 b. Nordost 84.40, 60, 40, 84.50 b. Jura 89 40 b. Union 82.10, 80 b. Westbahn 26.80 b., do. Prior. 100.20 b. Prince Henri 43.90, 48 b. Recklburger 146.60, 70, 60, 70 b. Heidelberg-Speyer 43.40, 50 b. G. Lübecker 185.50, 90 b. G. Türk. Tabak 92 b. G. Laurahütte 99.10 b. Gelsenkirchen 124.60 b. Bad. Anilin 256.80 b. G. Egypter 60.70, 85 b. Italiener 95.25 b. Portugiesen 60.50 b. 1880r Russen 78 b. Mexikaner 84.55 b. Ungarn 77.90 b. Nach Schluß. 6 Uhr 30 M. Kreditaktien 228 1/2, Diskonto-Comm. 192.80. Lübecker 185.50. Marien-burger 50.50. Gotthard 122.80. Union 82.20. Egypter 60.85.

Frankfurter Börsewoche.

Die neue ägyptische Anleihe steht bereits 2 pCt.agio nächste Woche wird die Berliner Handelsbank die Titres der ungarischen Waffenfabrik einführen; es kommen ferner 10 Millionen Nordbahn-Prioritäten, 18 Mill. ungarische Investitions-Anleihe, ganz abgesehen von den vielen Millionen, die in Reichsanleihe und Consols, sowie in österr.-ung. Renten, an der Börse Absatz finden. Ueberdies wird die deutsche Bank im Laufe des Monats ihr Capital erhöhen; auch die Darmstädter Bank soll mit einem größeren Geschäft hervortreten wollen und es ist daher ganz natürlich, daß die großen Firmen ein Interesse daran haben, das Vorkapitalmeter auf gut Wetter zu stellen. Unterstützt wird die Emissionsthabilität durch den noch sehr flüssigen Geldstand, der für erklaffige Anlagewerthe früher angekaufte Preise zahlen läßt. So stehen die vor etwa 8 Tagen eingeführten 8,500 pCt. eidgenössischen Obligationen heute 104.70. Der Ultimo, der diesmal mit der Prämienklärung zusammenfiel, hat eine Steigerung auf allen Gebieten gebracht, da einige mit ihren Deckungen rüchändige Speculanten zuletzt zu jedem Preise kaufen mußten. Die Montagsbörse erinnerte mit ihrem wild-belegten Treiben überhaupt an die besten vorerwähnten Zeiten von 1872. Jeder Cours wurde gerne bewilligt und jedes Angebot ward rasch aufgenommen.

Seither ist ein kleiner Rückschlag eingetreten, hauptsächlich auf die Klauheit der Diamantwerthe an der Londoner Börse, aber die Grundtendenz bleibt sehr fest. Wenn kein politisches Ereigniß dazwischen tritt, scheint die Hausse noch nicht ihr letztes Wort gesprochen zu haben. Die Contremine ist ganz eingeschüchtert, doch vollzieht sich schließlich ein Stimmungswechsel nirgends rascher als an der Börse. Deutsche Bahnen und Montanwerthe wurden stark gekauft. Deutsche Bahnen sind hier Lübecker in Kosten aufgenommen worden, man sprach von ernstlichen Verstaatlichungsanträgen. Die Bergunion ist zum heutigen Cours noch eine recht gute. Auch Marienburger und Recklburger fanden in guter Frage. Die hier gehandelten Laura und Gelsenkirchner wurden vorzugsweise für Berliner Rechnung aus dem Markt genommen, letztere sind übrigens auch vielfach zu festem Preise in süddeutsche Hände übergegangen. Von Banken liegen Credit fest, Wiener Union fliegen auf österr. Käufe. Darmstädter waren in den letzten Tagen recht lebhaft. Disconto hatten unter den Nachrichten über das Falliment Hüster in Grimtschau zu leiden, bei welchem die Bank übrigens untheilhaftig ist. Unisurte Egypter waren in schwacher Haltung; die Speculation hat auf die Emission der 4,50 procentigen bin sich hart überladen und schreitet nur zu Realisationen. Von Schweizer Bahnen konnten Gotthard und Nordost die höchsten Course beaupten. Böhmische Bahnen fest, Staatsbahn auf Wiener Verkäufe rückgängig.

London, 4. Mai. (Telegramm.) Ribenzucker 18 1/2 sd. Tendenz: ruhig.

Wasserstands-Nachrichten.

Hünningen, 4. Mai. 3.80 Meter, gef. 0.08. Lanterburg, 4. Mai. 5.24 Meter, gef. 0.01. Mannheim, 5. Mai. 5.62 Meter, gef. 0.03. Neckar. Heilbronn, 5. Mai. 1.37 Meter, gef. 0.15. Mannheim, 5. Mai. 5.87 Meter, gef. 0.03.

Eine Niesentawine. Am Montag Abend hat sich an der Jungfrau die seit vielen Jahren gefürchtete Gerade-Matten-Lawine zu Thal gewälzt und auf eine Länge von etwa 150 Meter einen Theil des schönsten Pfanzlandes mit einer wegstehenden zehn Meter breiten und zum Theil haus hohen Schneemasse bedeckt.

Ein photograbirter Ochs, kein zweibeiniger, sondern ein vierfüßiger vierbeiniger ist der Held des Tages. Zwei Metzgerburken hatten von der Viehbohe nach der Stadt Nürnberg einen Ochs zu treiben gehabt und waren am Bläcker auf der Idee gekommen, den Ochs photographiren zu lassen. Als sie demselben in eine Photographie ge-trieben hatten, versammelten sich ob solchen Wiges viele Leute, darunter auch die Polizei, die wegen „aroben Unfugs“ einschritt.

Auch ein Abschreckungsmittel. „Wo habt Ihr Eure Dozentreise gemacht?“ — „In Italien; wir sind so-gar in den Abruzzen gewesen.“ — „Was Du sagst! Habt Ihr Euch denn nicht vor den Briganten gefürchtet?“ — „Denk nicht daran. Ich hab' meine Schwiegermutter auf'n Kopf gesetzt.“

Die Fremdwörter. „Wie wünschen Sie pho-tographirt zu werden, sitzend, stehend, im Profil oder vielleicht an laeo?“ — „I bin a Wirtch, wissen S', und da wär' am Fas' wobl 's' beste.“

Guter Geschmack. Hauptmann: „Na, Anton, was hat Dir denn gestern im Theater an „Robert dem Teufel“ am Besten gefallen?“ — Offiziersdiener: „Der Montur-wechsel von den Nonnen auf dem Kirchhof, Herr Hauptmann.“

Besser. „Wissen Sie, für neuer Kaiser scheint aber nicht ganz auf der Höhe der Bildung zu stehen, er ver-wechselt wenigstens oft mir und mich.“ — „D, da ist er immer noch besser als der alte, der verwechselte öfter mein und dein.“

Theater-Kunst u. Wissenschaft.

Gr. Sad. Hof- und National-Theater in Mannheim. Das Gastspiel der Frau Anna Schramm hat mit der gestrigen, überaus schwach besuchten Vorstellung, welche aus drei Akten, für die Demonstration der Virtuosi-tät des Gastes geeigneten Einactern sich zusammensetzte, hoffentlich sein Ende gefunden. Der frühzeitige Schluss des Theaters — um halb neun Uhr war alles glücklichs beendet — läßt wenigstens darauf schließen, daß man an eine Fortsetzung dieses araujamen Gastspiels nicht mehr denkt. Als Frau Weisinger vor einiger Zeit von hier aus nach Berlin sich be-gab, um wie alljährlich, ihre „allerletzten unwiderstehliche Abschiedsvorstellung“ zu veranstalten, schrieb ihr ein ehrlicher oder etwas sarcastisch angelegter Kritiker ins Stammbuch: „Wenn Frau Weisinger im nächsten Jahre ihren regelmäßig wiederkehren-den unwiderstehlichen Abschied vom Theater auf unserer Bühne zu feiern gedenkt, so hoffen wir ihr dann als einer „Komischen Altin“ zu begegnen; denn Komik besitzt sie genug und auch ihr Alter ist hiezu hinreichend.“ Auch Frau Schramm besitzt das Talent zu einer lebenswürdigen Nachfolgerin einer Friede-Blumauer und vielleicht entschließt sich dann auch Herr Carl Sonntag, als „Alter Onkel“ diesen beiden jugendlichen Altin auf der Bühne den Hof zu machen.

Der materielle Gewinn, welchen unser Theater bei diesem veralteten Gastspiele aufgehieft haben mag, kann unmdglich von Bedeutung sein. Man scheint das Gastspiel jugendlicher Kräfte möglichst zu vereiteln und um wenigstens den Schein einer gewissen Thätigkeit zu entfalten, dasjenige der alten Garde, die anderswo ausgesiedelt hat, zu begünstigen. Wer nicht mindestens in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts seiner Thätigkeit steht, hat kein Anrecht darauf, bei uns zu gastiren. Man läßt eine Bewand aus Frankfurt in einem Concerte Lieder singen, während sich die Wiener um ein Engagement der jungen reizenden Soubrette bewerben und während ein Fräulein König im nahen Frankfurt allabendlich Trumbbe feiert, läßt man längst verblödete Sterne kommen, damit sie am Mannheimer Theaterhimmel glänzen sollen. Und diese längst ver-gangenen Größen bringen dann ein vorfindstulphisches Reper-toire mit und Stille, mit denen veralglichen ein „Seneuor-baron“ oder „Don César“ noch classisch genannt werden können. Wir wollen gerecht sein, auch die Wiederbelebung von Werthers „Kriegsplan“ verdanken wir Herrn Sonntag, wir warten vergeblich auf eine Reprise dieses hübschen Stückes an einem Werkstage.

Ein Feuerwehmann als Brandstifter. Seit Mitte vergangenen Jahres bis in die letzten Monate hinein haben in Ermstleben 18 Schadenfeuer stattgefunden, ohne daß es auch nur in einem Falle möglich war, die Ursache der Brände festzustellen. Man vermutete Brandstiftung. Den Bemühungen der auf Requisition der Staatsanwaltschaft zu Halle dorthin geschickten Beamten der Magdeburger Criminal-polizei gelang es bald, den Brandstifter aufzufinden zu machen. Es war dies der Schneider Wilhelm Heine, welcher Hornist bei der freiwilligen Feuerwehr war. Derselbe hat sich, nach-dem er mehrere Fälle vorsätzlicher Brandstiftung eingestanden, in der Hölle des Gerichtsgefängnisses erbaut.

Eine historische Weinverkeigerung. Die be-lannte Restaurateurs-Firma Spiers u. Bond wird dem-nächst in Critterion einige der seltensten Weinorten aus den Keller des verstorbenen Königs Ludwig II. von Bayern zur Versteigerung bringen. Zum Verkauf kommt u. A. Stein-wein vom Jahre 1640 und 1731, Leistenwein von 1631, Johannisberger von 1611 und Ridesheimer und Hochheimer von 1823.

Der wiedergefundene Krondiamant. Aus Paris wird gemeldet, daß der Diamant, den Frau Henri Schneider in der Orosen Oper verloren hatte, daselbst wie-dergefunden wurde. Der Diamant war in der Loge der Frau Schneider zwischen zwei Fontenils zur Erde gefallen und unter dem Teppich in der Spalte heden geblieben.

Die königliche Reute, so schreibt das „Deutsche Tageblatt“ in Berlin, hat zur Zeit unter räuberartigen Krankheitserscheinungen zu leiden. Man glaubt, daß die Krankheit durch englische Hunde eingeführt ist, die man der Reute neuerdings einverleibt hat; man sieht, die Furcht vor der „englischen Krankheit“ hat sich bereits auf die Hunde ausgebreitet.

Wie viel Schnee noch in den Höhen der Alpen liegt, kann man aus Folgendem ersehen: Zwei Jäger gingen dieser Tage im Braugersthal auf den Hahnbals und kamen ziemlich weit hinauf. Da merkte der Eine: Der Schnee ist hier noch sehr tief, produziert mit dem langen Gebirgsstod und sonstatte dann, daß sie auf dem Dache einer Alpenhütte standen.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Frankfurter Bank', 'Reichsbank', and various international securities.

Bekanntmachung.

Bei dem Kaiserlichen Postamt 2 am Bahnhof zu Mannheim ist in der Nacht vom 24. zum 25. April d. J. ein Wertpaket...

Bersteigerung von Wagen, Chaisen und landwirthschaftlichen Geräthen.

Montag, den 7. Mai, Nachmittags 2 Uhr öffentlich gegen Barzahlung versteigert: 1 einpänniger Waage (Waggon)...

Hausversteigerung. In Folge richterlicher Verurteilung wird dem Jacob Kiefer, Schlosser dahier...

Die Kinderheilanstalt Siloa in Rappenaun soll am 15. Mai eröffnet werden. Aufnahmen finden von da an...

Geirath. Ein Kaufm. Beamter, 30 Jahre alt, in fester Stellung, wünscht die Bekanntschaft eines gebildeten christlichen Mädchens...

2 Jahr Garantie für jede Reparatur Preise 2248 außerst billig bei J. Kraut T 1, 10. T 1, 10.

Zugeschnitten werden Herrenkleider nach neuestem Schnitt bei billiger Berechnung. Auch werden Anzüge nach Maß zu billigen Preisen angefertigt. S 1, 8, 3. End.

Kohlen-Preisverzeichnis.

Die diesjährigen Sommer-Verkaufspreise der Ruhrkohlen für den hiesigen Privatbedarf werden für die Zeit vom 1. Mai bis 30. September d. J. vorbehaltlich früherer Aenderungen bei eintretender Ueberschneidung ungünstiger Wasserstands- und Bezugsverhältnisse, wie folgt, festgesetzt:

Fettschrot M. —.65 Rußkohlen, gewaschen und gefiebt —.90 Stückkohlen —.110 Anthracitkohlen —.130

Jac. Schick vorm. J. G. Straube, C 2, 24 n. d. Theater.

Freische Zufuhren von Sommer-Malta Kartoffel 16 Pfg. per Pfund. Gebr. Kaufmann, G 3, 1.

Adolf Leo, Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft E 1, 6 E 1, 6 empfiehlt kräftig frisch gebrannt und rohe Kaffee's zu Concurrerpreisen.

Specialität in feinsten Obenwäber grüne Kerne empfiehlt billig 6315 Jacob Lichtenthaler, B 3, 10.

Russisch Brod. Feinstes Cheegebäck von Mich. Selbmann, Dresden. Lager bei: 18676 Aug. Sattler, P. A. Feiz, J. D. Kern, F. Hartlieb, Max Broda, Ernst Dangmann, Gomb. S. C. Thraner, Frz. Wenmann.

Rheinwein, eigenes Gewächs. Empfehle meine selbstgezogenen garantirt reinen Weiss- und Rothweine von 0.45 Pfg. und 75 Pfg. ab per Fl. zu 1/2 Str.

Wein. Ich empfehle hiermit meine garantirt reine Weine in Flaschen und Gebinden Weißwein v. 45 Pf. bis M. 4) per Rothwein v. 75 Pf. bis M. 5) Flasche.

Alle Sorten Oelfarben, Firnisse, Bodenlacke, gefärbtes Leinöl, auch präparirt mit Farben für Stiegen und Küchen Parquetbodenwische, Eisenpau-Terpentindl, Fensterleder, Schwämme, Pinsel und Bürsten. Lager in gebranntem Gyps und Portl.-Cement empfiehlt 5610 B 5, 10, Jak. Lichtenthaler, B 5, 10.

Bei herannahender Saison empfehle ich meinen garantirt reinen Himbeer-Syrup zu billigen Preisen. 7275 Bei größeren Abnahmen Preisermäßigung. L. Hausser, Conditior, Fruchtmarkt.

Alle berühmte echte St. Jacobs-Magentropfen der Barfusser Mönche. Zur sicheren Heilung von Magen- und Nervenleiden, auch solcher, die allen bisherigen Heilmitteln widerstanden, spec. Gross. Magenkatarrh, Krämpfe, Angstschübe, Herzklappen, Kopfschmerzen etc. — Nch. in dem jeder Flasche beilieg. Prospe. Zu haben i. d. Apoth. Fl. 1 Mk., gr. Fl. 2 Mk. Das Buch "Krankentrost" senden gratis und franco an jede Kirche. Haupt-Depot: St. Schul. Hannover, Gieselerstr., Depots: In d. meisten Apotheken in W. u. M. — Engel-Apothete u. Apoth. Otto in Heilbronn. — In der Apotheke in Amorbach. — Ferner zu beziehen durch Jacob Wli (an gross) Mannheim. 7528

Weihnäherinnen sofort gesucht. P 4, 3, parietre rehdig.

Wir liefern von heute an rein schmeckende gebrannte Café's von M. 1.20 Pfg. an, Rohe Café's von 85 Pfg. an. Gebr. Kaufmann's Erste Mannheimer Dampf-Kaffee-Brennerei.

Rhenser Mineral-Brunnen. Vorzüglich kohlensaures Mineralwasser. Ausgezeichnet begutachtet von zahlreich. Professoren u. Aerzten. Niederlagen bei G. Weigel, Z 10, 12. H. Menges, N 3, 15. S. Kaufmann, U 1, 1. 7685

Carbolineum Avenarius antiseptisches (fäulniswidriges) Anstrich-Oel zur Holzconservierung. Alleinverkauf bei Georg Dietz, am Markt, Mannheim.

Ein ehrlicher Junge von 16-18 Jahren wird gegen Vergütung per sofort gesucht. Internatiner 7779 1 und 3 Markt Bazar.

Tafelbutter, per Pfd. M. 1.25, 6469 Ia. Gutsbutter, per Pfd. M. 1, — Ia. Landbutter, per Pfd. von 15 Pfg. an. Frische Eier, Pfälzer Kartoffel, per Str. von M. 3.50 an. Chr. Haage, K 3, 15. Bettfedern werden in und außer dem Hause gereinigt. E 7, 10. 6822

Lehrling - Gesuch. Für ein hiesiges Holzgeschäft an gros wird ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 7804 Selbstgeschriebene Briefe nach H. 6644b an Saanenstein u. Bogler hier.

Vergolderei. Emailfirmajahder, Silber werden billig eingekauft, 7800 Joh. Pilz, C 1, 12. Gründlicher Unterricht in Buchführung wird erteilt. 7802 K 3, 11 d. 3. Stod links. K 3, 11 d. 3. St. 1. jddn möbli. Zimmer z. v. 7803 G 7, 34 2. St. Neubau 2 bessere Schlafstellen für zwei solide Arbeiter zu vermieten. 7778

Radfahrer - Verein Mannheim.



Sonntag, den 6. Mai, 1) früh 6 Uhr, Abfahrt nach Frankfurt am Hotel Landsberg. 2) Nachmittags halb 2 Uhr Ausfahrt nach Edingen. Abfahrt am Lattorf. Um zahlreiche Beteiligung bittet Der Vorstand.

Verein der Mannheimer Wirthe

Mittwoch, den 9. d. M., Nachmittags 3 1/2 Uhr Mitglieder-Versammlung bei Collage Ulrich G. 3. 10.

Tagesordnung: 1. Verlesung des Protokolls voriger Versammlung sowie eingegangener Schriftstücke. 2. Stellungnahme zu dem am 23. cr. in Freiburg stattfindenden 4. Bad. Gastwirths-Vereinskongress. 3. Bericht über den Stand der Weisfrage. 4. Besprechung über einen gemeinschaftl. Ausflug. 5. Verlesung der neuen Statuten. 6. Besprechung über die Errichtung einer Vorstudienklasse. 7. Verschiedene Vereinsangelegenheiten. Um pünktliches und vollständiges Erscheinen ersucht freundlich Der Vorstand.

Sängerbund.

Samstag, 5. Mai 7790 keine Probe.

„Arion“ Mannheim

Mannheim'scher Männerchor. Dienstag, 8. Mai, pünktlich 1/2 9 Uhr Abends 7792

Gesamtprobe.



Sonntag, E. Schilling, B 5, 7.

Arbeiter - Fortb. - Verein.

R 3, 14. Sonntag, den 6. d. M. d. Maientour

In den Redacteur Wald. Zusammenkunft morgens 4 Uhr am Ballhaus. Rückkunft 9 Uhr Vormittags. Zu zahlreicher Beteiligung ladet ein Der Vorstand.

Gesang- u. Unterhaltungs-Verein „Eugenia“

Am 10. Mai (Christi-Himmelfahrt) findet ein

Anflug nach Henstadt a. H.

und Umgebung statt, wozu sämtliche active und passive Mitglieder nebst Familienangehörige zu recht zahlreicher Beteiligung einladet Der Vorstand.

Abfahrt Morgens 9 Uhr von Ludwigshafen.

Ein ordentliches Mädchen (evang.) sofort gesucht. Näheres im Verlag.

Ein noch guter Kinderwagen zu verkaufen. S S, S.

1 brave Frau wünscht Monatsdienst, auch halben Tag Beschäftigung im Nähen und Säulen billige Bedienung.

Eine tüchtige Kleidermacherin u. ein Lehrling sofort gesucht.

A. u. P. Otto, Robes D 5, 8.

Ein Tapeziergehilfe gesucht.

Ein Regenschuh zu verkaufen.

Ein gut möbl. Zimmer wird in der Nähe des Bahnhofs zu mieten gesucht.

Z 5, 1 Ringstraße, ein gut möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten.

E 8, Sa Parterremohung 4 Zim. Küche und Zubehör mit Gas- und Wasserleitung sofort oder später zu vermieten.

Verloren. Ein Fleisch-Konto-Buch verloren gegangenen. Abzugeben gegen Belohnung

T 1, 12.

Damen-Mäntel. Gebrüder Rosenbaum.

Wir bieten bekanntlich die großartigste Auswahl der elegantesten u. geschmackvollsten Neuheiten und empfehlen: Hochelegante Promenadenmäntel in neuen gemusterten Stoffen das Stück zu 18, 20, 25, 30 bis 150 Mark. Mantelets & Visites in wollenen und seidnen Stoffen, 7, 8, 20, 30 bis 180 Mark per Stück. Mantillen für ältere Damen und corpulente Figuren passend, zum Umlegen, von 15 bis 60 Mark per Stück. Jaquettes in allen modernen hellen und dunklen Robestoffen, 3, 4, 5, 10 bis 60 Mark das Stück. Lose, halbanliegende Jaquettes für Kinder für jedes Alter passend, vorrätig. Elegante Regen-Mäntel sorgfältig von Herrenschnайдern gearbeitet, sehr preiswürdig. Prima Zuschneider. - Elegante Anfertigung nach Maass.

Gebrüder Rosenbaum, D 1, 7 & 8, an den Planen.

Kindertheater - Liedertafel.

Zum Beitrag für die Wasserbeschädigten führen eine Anzahl Kinder am Sonntag, den 6. Mai, Nachmittags 4 Uhr, im Vereinslokal öffentlich auf:

Dornrös'chen, Märchen in 6 Acten von Claudine Rey, wozu allgemein freundlich eingeladen wird. Eintrittspreis (ohne Beschränkung der Mäßigkeit) für Erwachsene 50 Pf., Kinder (unter 14 Jahren) 25 Pf.

Mannheimer Ruderverein „Amicitia“

Wir beehren uns hiermit, unsere verehrl. activen und passiven Mitglieder zu benachrichtigen, daß wir von heute an das Vereinslokal in unser Bootshaus wieder verlegt haben und findet daselbst die erste Zusammenkunft am nächsten Samstag, den 6. Mai, Abends 9 Uhr. statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand.

„Arion“ Mannheim.

(Mannheim'scher Männerchor). Donnerstag (Himmelfahrtstag), den 10. Mai (günstige Witterung vorausgesetzt).

Ausflug nach Neustadt a. S.

wozu wir sämtliche Mitglieder nebst Familienangehörigen ergebenst einladen. Die Zusammenkunft findet am Bahnhof in Ludwigshafen statt. Abfahrt: 1 Uhr 50 Min. Nachmittags.

Kaufmännischer Verein.

Dienstag, 15. Mai cr. Abends 8 1/2 Uhr im Lokale

Ordentliche General-Versammlung.

Tages-Ordnung: 1. Vorlesung des Rechenschaftsberichts und Erteilung der Decharge. 2. Wahl des Vorstandes. 3. Budget-Berathung. 4. Erledigung sonstiger Vereins-Angelegenheiten.

Mannheim, den 28. April 1888. Der Vorstand.

Velocipedisten-Verein Mannheim.

Sonntag, den 6. Mai, Nachm. punkt 2 Uhr

Ausfahrt nach Worms

vom Ballhaus ab. Um recht zahlreiche Beteiligung bittet Der Vorstand.

In Mainz ist der Maurerstreik noch nicht beendet. Vor Zuzug wird gewarnt.

Auf dem Wechplatz über dem Redar in Mannheim. Zum ersten Male hier.

B. Ahlers preisgekröntes Affen-Theater u. Circus en miniature.

Samstag, den 5. Mai 3 große Brillant-Fest-Vorstellungen, Anfang Nachmittags 4, 6 u. 8 Uhr Abends. Sonntag, den 6. Mai 4 große Brillant-Fest-Vorstellungen, Anfang 3 1/2, 5, 6 1/2, und Abends 8 1/2 Uhr. Montag, den 7. Mai, sowie folgende Tage täglich 3 Vorstellungen, Anfang 4, 6 u. 8 Uhr.

Das vierfüßige Künstlerensemble besteht aus über 100 Exemplaren in großartiger, unübertroffener Dressur. Stets wechselndes Programm.

Es wurde mir an allen Plätzen des In- und Auslandes die Ehre zu Theil von hohen und höchsten Herrschaften beehrt zu werden, hoffe daher auch an hiesigem Orte recht zahlreich beehrt zu werden.

Indem ich versichere, auf diesem Gebiete das Großartigste zu leisten zeichne hochachtend B. Ahlers, Director, Besitzer mehrerer Ehrenauszeichnungen.

Preise der Plätze: erster Platz 1 Mk., zweiter Platz 80 Pf., dritter Platz 50 Pf., Gallerie 30 Pf., Kinder unter 10 Jahren sowie Militär ohne Charge die Hälfte.

NB. Der eigens dafür erbaute Circus ist elegant eingerichtet, bequem, und gegen jedes Unwetter geschützt.

Circus Corty-Althoff.

am Wasserthurm MANNHEIM in der Nähe des Hauptbahnhofes.

Heute Samstag, 5. Mai, Abends 7 1/2 Uhr:

Erste Gala-Damen-Vorstellung

1. Mai: Großes Gurdle-Rennen, geritten von 12 Damen. Auftreten der Reitanfängerinnen Fräulein Louise und Mathilde Reig, Fräulein Louise Bierach, Fräulein Helene Dio, Lucia, Goldblutschimmelstute, vorgeführt von Fräulein Adele Althoff. Grande valse des violettes vom Corps de Ballet. Nordstern, geritten von Fräulein Adele Althoff. Auftreten der Reitschüler-Gruppe Hegelmann. Pas de deux zu Pferde, ausgeführt von Fräulein Adele Althoff und Herrn Lee. Blumen-Quadrille, geritten von 4 Damen und 4 Herren.

Morgen Sonntag 4 und 7 1/2 Uhr:

2 große Extra-Vorstellungen.

Die Nachmittags-Vorstellung ist mit einem ebenso reichhaltigen als prachtvollen Programm ausgestattet, wie die Abendvorstellung. Zum Schluß der Abendvorstellung zum vorletzten Male: Großes Ritterfest. - Alles Nähere durch Plakate.

Stephanien-Schlösschen.

Sonntag, den 6. Mai 1888

Grosses Streich-Concert

der Mannheimer Cäcilien-Capelle, wozu herzlich einladet

Gustav Lünser.

Großer Mayerhof.

Heute Samstag Abend, Anfang 1/8 Uhr und morgen Sonntag Nachmittags, Anfang 3 Uhr

Grosses Streich-Concert

der Hans-Capelle.

Hotel Richard

Sonntag, den 6. Mai 1888

CONCERT

ausgeführt von dem neuen Mannheimer Stadtorchester Otto Werke. Entree frei.

Concerthalle „Silberner Anker“, T 1, 1

Samstag, den 5. und Sonntag, den 6. Mai

Concert und Vorstellung.

Auftreten der Singspiel-Gesellschaft

J. Nullmeyer.

Samstag Anfang 1/8 Uhr, Entree frei. Sonntag Anf. 3 u. 8 Uhr, Entree 10 Pf. Programm solid und höchst feinsomnich. Kostüm hochlegant.

Kaiser-Garten

(frühere Espenschied'sche Villa) Sonntag, den 6. Mai 1888

Grosses Concert

von Mannheimer Stadtorchester (Gallion'sche Capelle). Anfang 3 Uhr. Entree 10 Pf.

Es ladet freundlich ein J. Ritter.

B 6, 6 Prinz Friedrich B 6, 6 Mittagstisch

zu 45 und 70 Pf. 6789

Bierpreffionen

nach neuester Vorchrift mit montiren? Objecten mit äußerstem Preis unter E. F. an die Erped. d. Bl. 7785

**Kirchen-Ansagen.**  
**Evangel. protest. Gemeinde.**  
 Sonntag.  
 Trinitatis-Kirche.  
 8 Uhr Predigt.  
 Herr Stadtpr. Kuchhaber.  
 10 Uhr Predigt.  
 Herr Stadtpr. Kuchhaber.  
**Concordien-Kirche.**  
 9 Uhr Predigt.  
 Herr Stadtpr. Greiner.  
 2 Uhr Christenlehre.  
 Herr Stadtpr. Greiner und  
 Herr Stadtpr. Kuchhaber.  
 Ab. 6 Uhr Predigt.  
 Herr Stadtpr. Kuchhaber.  
 Herr Stadtpr. Kuchhaber.  
 Morg. 10 Uhr Predigt.  
 Herr Stadtpr. Kuchhaber.  
 11 Uhr Christenlehre.  
 Herr Stadtpr. Kuchhaber.

**Ev. Vereinshaus K 2, 10.**  
 Sonntag.  
 Vorm. 11 Uhr Sonntagsschule.  
 Nachmittags 3 Uhr und Abends 8 Uhr  
 bibl. Vortrag.  
 von Stadtmissionar Holtermann.

**Schwefelberg-Vorstadt**  
 früheres Rettungshaus 74-78.  
 Sonntag.  
 Nachm. 1 Uhr Sonntagsschule.  
 Abends 8 Uhr Bibelstunde

**Katholische Gemeinde**  
 Jesuitenkirche.  
 Sonntag.  
 8 Uhr Frühmesse.  
 8 Uhr zweiter Gottesdienst.  
 1/10 Uhr Hauptgottesdienst  
 (Predigt und Amt.)  
 11 Uhr hl. Messe.  
 2 Uhr Christenlehre.  
 1/2 Uhr sakramental. Bruderschaft.  
 1/2 Uhr Rosenkranz mit Predigt.  
 Montag, Dienstag und Mittwoch um  
 9 Uhr Singmesse.

**Marienhilfen-Kaplan und Weiterlegen**  
 in der Schulkirche.  
 9 Uhr Kindergottesdienst.  
 Im kath. Bürgerhospital.  
 Sonntag.  
 8 Uhr Singmesse.  
 4 Uhr Abendandacht.  
 Sonntag.

**Untere katholische Pfarrei.**  
 Sonntag.  
 8 Uhr Frühmesse.  
 8 Uhr Singmesse.  
 1/10 Uhr Amt mit Predigt.  
 11 Uhr hl. Messe.  
 2 Uhr Christenlehre.  
 1/2 Uhr Corp. Christi Bruderschaft.  
 Redar-Kirche.

**Mittkathol. Gemeinde.**  
 Sonntag.  
 10 Uhr Gottesdienst.

**Kirchen-Ansagen**  
 der Stadt Ludwigshafen.  
 In der Pfarrei.  
 Sonntag.  
 8 Uhr Predigt.  
 8 Uhr Rosenkranz mit sakrament.  
 Segen.  
 Sonntag.  
 8 Uhr Predigt.  
 1/7 Uhr Frühmesse mit Homilie.  
 1/10 Uhr hl. Messe für die Schul-  
 kinder.  
 1/10 Uhr Predigt u. Hochamt.  
 1 Uhr Christenlehre f. d. Knaben.  
 1/2 Uhr Christenlehre f. d. Mädchen.  
 2 Uhr sakramental. Bruderschaft.  
 Sonntag.  
 8 Uhr Rosenkranz mit sakrament.  
 Segen.  
 Montag, Dienstag und Mittwoch  
 6 1/2 Uhr Allerh. Litanei und Bitt-  
 amt.  
 1/8 hl. Messe.  
 9 Uhr hl. Messe.  
 Mittwoch.  
 8 Uhr Predigt.  
 8 Uhr Rosenkranz mit sakrament.  
 Segen.  
 Donnerstag.  
 (Zwei Christi Himmelfahrt.)  
 6 Uhr Predigt.  
 1/7 Uhr Frühmesse mit Homilie.  
 1/8 Uhr hl. Messe für die Schul-  
 kinder.  
 1/9 Uhr Predigt und lehrreiches Hoch-  
 amt mit sakrament. Segen.  
 (Während des Hochamtes Kommu-  
 nion der Reuekommunikanten.)  
 2 Uhr Jesuliche Vesper mit sakra-  
 mentalischem Segen.  
 8 Uhr Rosenkranz mit sakram.  
 Segen.  
 Freitag und Samstag.  
 1/7 Uhr Frühmesse.  
 1/8 Uhr hl. Messe.  
 9 Uhr hl. Messe.  
 Während des Monats Mai Abends  
 8 Uhr Rosenkranz mit sakram. Segen  
 zu Ehren der allerheiligsten Jungfrau  
 Maria.  
 In der Rothkirch. Gemshof.  
 Sonntag.  
 1/9 Uhr hl. Messe für die Schul-  
 kinder.  
 1/10 Uhr Predigt und hl. Messe.  
 1 Uhr Christenlehre f. d. Knaben  
 1/2 Uhr Christenlehre f. d. Mädchen  
 2 Uhr Andacht.  
 8 Uhr Rosenkranz.  
 Dienstag.  
 1/8 Uhr hl. Messe.  
 (Zwei Christi Himmelfahrt.)  
 1/9 Uhr Predigt und hl. Messe.

Während der hl. Messe Komunion  
 der Reuekommunikanten.  
 2 Uhr Andacht.  
 8 Uhr Rosenkranz.  
 Samstag.  
 1/8 Uhr hl. Messe.  
 Während des Monats Mai Abends  
 8 Uhr Rosenkranz.

**Freireligiöse Gemeinde.**  
 Sonntag, 6. Mai, Vorm. 10 Uhr  
 im großen Casino-Saale K 1, 1,  
 Vortrag des Herrn Prediger Schneider  
 über  
 „Wird von Gutten.“  
 Der Zutritt steht Jedermann frei.  
 Der Vorstand.

Organ für Süd- u. Ostplaz. 7643  
 Anzeiger Auflage 8000  
 Landau (Platz). 8000  
 Inserate mäßig. — Rotationsdruck.

**A. L. Levy,**  
**Optisches Institut**  
 Mannheim. 52871  
 Post an den Planken.  
 P 2, 14, vis-à-vis der



Getragene Kleider, Schuhe u. Stiefel  
 lauft zum höchsten Preise. 15463  
 Karl Gons, E 4, 5

**Ein wahrer Schatz**  
 für die unglücklichen Opfer der  
 Selbstbesseckung (Onanie)  
 und geheimen Ausschweifun-  
 gen ist das berühmte Werk:  
**Dr. Kelan's Selbstbewahrung**  
 80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis  
 3 Mark. Lese es Jeder, der an  
 den schrecklichen Folgen dieses  
 Lasters leidet, seine aufrichtigen  
 Belehrungen retten jährlich  
 Tausende vom sichern Tode.  
 Zu beziehen durch das Verlags-  
 Magazin in Leipzig, Neu-  
 markt 34, sowie durch jede Buch-  
 handlung. 7614

Die geleseste Garten-Zeitschrift —  
 Auflage 38800! — ist der praktische  
**Rathgeber im Obst- und Garten-  
 bau** — erscheint jeden Sonntag reich  
 illustriert. Abonnement viertelj. 1 Mk.  
 Probeummern gratis und franco durch  
 die königliche Hofbuchdruckerei Tro-  
 witzsch & Sohn in Frankfurt a. O.  
 Aus dem Inhalt der neuesten  
 Nummer: Die nützlichsten Laubbäume  
 (Illustriert). — Bewässerungsanlagen. —  
 Warum behalten Edelreiser und Unter-  
 löse trotz Vereinerung ihre Selbstfrucht-  
 bbarkeit? (Illustriert). — Ausbau der  
 Koblöhren. — Labradbau im Han-  
 növerschen. — Wie legen wir einen  
 Springbrunnen an? (Illustriert). —  
 Rasenböden (Illustriert). — Kranke  
 Zimmerpflanzen. — Garten-Rundschau.  
 — Spargel-Einmachen. — Kleinere Mit-  
 theilungen (Illustriert). — Neue Bü-  
 cher. — Briefkasten. — Nachlese.

**Verloren im Circus i Cigarren-  
 etuis von schwarzem Leder mit gelbem  
 Seidenfutter. Inhalt Cigaretten. Ab-  
 gegeben gegen Belohnung im Berl. 7770**

**Zu kaufen gesucht**  
**Mushänge-  
 kasten**  
 77221  
 zu kaufen gesucht.  
 Näheres im Verlag.

**Wendeltreppe**  
 zu kaufen gesucht. Offerten unter No.  
 7007 an die Expedition bis. Bl. erbeten.

**Oleanderbäume**  
 zu kaufen gesucht. 5829  
 Näheres Neuer Rheinpark.

**Gebräutes Reservoir**  
 zu kaufen gesucht. 7293  
 Offerten mit Preisangabe an die  
 Expedition dieses Blattes.

**Zu verkaufen**  
 Ein kleines Wohnhaus  
 in Heidelberg in schöner  
 Lage (Neuenheimer Seite)  
 ist billig zu verkaufen.  
 Näheres im Verlag. 7511

Ein in bester Lage,  
 Mitte der Stadt, ge-  
 legenes neu erbautes  
 mittelgroßes  
**Haus**  
 mit schönem Garten, Com-  
 ptoir und Magazin ist unter  
 günstigen Bedingungen zu ver-  
 kaufen. Wo? sagt die Exp.  
 bis. Blattes. 65931

Ein Haus, zu jedem  
 Geschäft geeignet, zu ver-  
 kaufen. 5653  
 Näheres L. b. Expedition.

Ein Wohnhaus, in  
 sehr guter Lage und  
 zu jedem Geschäft,  
 auch für Spekulanten  
 geeignet, ist unter günstigen Be-  
 dingungen zu verkaufen. 6919  
 Näheres im Verlag.

**Möbel,**  
 Betten, Spiegel, Matrasen  
 alles was man in eine Haushaltung  
 braucht, empfiehlt zu billigen Preisen.  
 Garantie für gute Arbeit.  
 Größte Auswahl bei 6783  
**Friedrich Rötter.**  
 Ein noch neuer 4399

**Schuppen,**  
 30 Meter lang, 9 Meter  
 tief, 5.80 Meter Giebel-  
 höhe ist nebst Fundament sehr  
 billig zu verkaufen. Näheres bei  
**Heinrich Schwarz**  
 am Verbindungskanal.

**Zu verkaufen.**  
 Eine Riemenpresse, Strickmaschine,  
 Schneidmaschine, Kaminofen, große Näh-  
 maschine, Dezimalwaage, kleiner Wagen  
 alles in gutem Stande ist preiswürdig  
 abzugeben 3162  
**P. Ebert, Wittwe, Weinheim.**

**B 5, 2 billig zu verkaufen B 5, 2.**  
 1 Regulator, 1 Pariser Standuhr  
 (Schlagwerk), versch. andere Uhren, 1  
 Auslegefenster mit Gestell, 1 Papagei-  
 und 1 Vogelkäfig, 1 Tischchen und 1  
 Fußhimmel. 6811  
**B 5, 2. Gg. Anst. B 5, 2.**

Ein mittelgroßer Eisschrank neu  
 oder gebraucht, zu kaufen gesucht.  
 6887 Z 10, 16b, Lindenhof.

Eine feine Nähmaschine Fab. Wab.  
 Gewinn billig zu verkaufen. 6278  
**ZF 2, 11.**

Eine dr. Ripps-Garnitur, Kanopee  
 mit 6 Stühlen, und ein runder Tisch,  
 sehr billig zu verkaufen für 60 M.  
**H 7, 2. 6115**

**20000 gebrauchte Dachziegel**  
 billig zu verkaufen. 6914  
**Neuer Rheinpark.**

Ein großes Schild und Speise-  
 schrank für Wirthschaft zu verkaufen.  
 6942 H 2, 6, 3. Stod.

Eine gebrauchte, noch gut erhaltene  
 Rasenmäschmaschine zu verkaufen  
 7741 C 2, 21.

**Pianino,**  
 ein prachtvolles, (transpant) unter Ga-  
 rantie preiswürdig zu verkaufen.  
 Näheres L 4, 11. 77661

Ein gebrauchter gut erhaltener Herd  
 billig zu verk. H 2, 12, 2 St. 7759

**Für Maler, Tüncher,  
 Stukateure und Gipser.**  
 4 Stück verstellbare Rüstböcke, höchste  
 Höhe 3 Meter solid gearbeitet, und 4  
 Stück Doppelleitern zu verkaufen.  
 6744 J 7, 8, Dinterban.

**Kanapee, Commode, 2 Bett-  
 laden mit Rosk, 1 Rohhaarmatrasen  
 und Polster, 2 Deckbetten, 2 Pol-  
 ven, 2 Kissen, Anrichte zu verk.**  
 7629 T 2, 22, 2. St.

**Vollständige  
 Comptoir-Einrichtungen**  
 neue und gebrauchte, billig in der  
 Möbelhandlung von **Daniel  
 Aberle, Mannheim, G 3, 19**  
 zu verkaufen. 16454

**2 Klaviere**  
 zu verkauf. Näh. in der Exp. 7682  
 Zwei gut erhaltene Scherenscheiber-  
 Werkzeuge, 1 selbstgehendes u. 1 fahr-  
 bares billig zu verkaufen. 7158 R 1, 7.

Zwei Ladenschranke u. ein Glas-  
 kasten billig zu verkaufen. 6999 D 2, 7.

4 hüte junge  
**Spitzer, (Männchen)**  
 billig z. v. P 4, 10. 6819

Ein schöner tabellierter  
**Spitzerhund**  
 zu verkaufen. F 1, 1.  
 Ein blaues Spitzerhündchen zu  
 verkaufen. Q 2, 12, 4. Stod. 7739

**Stellen finden**  
**Verkäuferinnen**  
 u. f. w. finden sehr gute Stellen  
 durch **W. Dirich's** concess. Kaufm.  
 Stellungsvermittlungsbureau in Mann-  
 heim Q 3, 2/3 und Frankfurt a. M.,  
 Dalsengasse 9. Rückporto etc.) 5186

**Steinhauer**  
 10-15 tüchtige, finden bei hohem  
 Accordlohn sofort dauernde Beschäfti-  
 gung bei

**Hagen & Comp.,**  
 Steinhauer, Ludwigshafen a. Rh.  
 (Gemshof.) 7641

**Tüchtiger Verkäufer**  
 gesucht, per 1. Juli. 7830  
**Sal. Hirsch, H.**  
 Manufakturwaaren-Geschäft  
 Mannheim.

**Glaser gesucht.**  
 2 tüchtige Accorbarbeiter gesucht.  
**Ludwig Rothermel, Glaserei,  
 Ludwigsburg.**  
 7757

**Tüchtige Schreiner**  
 auf getrennte tannene Arbeit und Mö-  
 belschreiner gesucht bei 7744  
**Jos. Wailersbacher, G 7, 33.**

**Bautechniker**  
 zu baldigem Eintritt gesucht. 7298  
**H. Heiler, Architekt, T 5, 6.**  
 Zuverlässiger, solider Bursche mit  
 besten Zeugnissen sofort gesucht. 7088  
 Näheres im Verlag.

**Jüngerer Hausburche** gesucht  
 N 2, 5. Laden. 6954

Ein tücht. gewandter Zapfburche  
 zum sofortigen Eintritt gesucht. 7421  
 Näheres in der Expedition d. Bl.

**Als Hausburche** gesucht ein un-  
 verheirateter junger Mann. Gute  
 Zeugnisse erforderlich. T 1, 6. 7752

Eine tüchtige gewandte  
**Kellnerin**  
 sofort gesucht. Zu erfragen in der  
 Expedition dieses Blattes. 6252

Ein ordentliches Monatsmädchen  
 gesucht. 255, im Verlag. 7698

Eine tüchtige Köchin, welche etwas  
 Hausarbeit übernimmt, sofort gesucht.  
 Näheres im Verlag 7771

**Lehrling-Gesuch.**  
 Eine hiesige Cigarrenfabrik sucht  
 einen braven, ehrsüchtigen jungen Mann  
 fürs Comptoir 7580  
**Lehrling oder Volontair.**  
 Offerten unter No. 7580 an die Ex-  
 pedition dieses Blattes.

**Lehrling**  
 gesucht, in ein kaufmännisches Geschäft,  
 bei entsprechenden Leistungen etwas Ge-  
 halt. 7587  
 Selbstgeschriebene Offerten unter H. N.  
 7587 besorgt die Expedition bis. Bl.

Ein Lehrling, der das Ländchen und  
 Malergeschäft erlernen will, gesucht.  
 5804 S 5, 3.

**Stellen suchen**  
**Comptoirist**  
 sucht in den Abendstunden Beschäftigung  
 für Comptoirarbeiten. Offerten unter  
 No. 7748 an die Exp. d. Bl. 7748.

Ein Compt. sucht tagsüber 2-4  
 Stunden Beschäftigung bei bescheidenen  
 Ansprüchen. Offerten unter V. A. Nr.  
 7764 an die Expedition. 7764

**Für Cigarrenfabrikanten.**  
 Ein tüchtiger selbständiger Werk-  
 führer, dem die besten Zeugnisse zur  
 Seite stehen sucht Stellung.  
 Näheres Döggersheimerstraße Nr. 8  
 Ludwigshafen. 7575

Ein junger Bursche (17 Jahre) sucht  
 als Hausburche oder zu versehen Stelle.  
 Näheres im Verlag. 7745

Eine tüchtige, gewandte Verkäuferin  
 die lange Zeit im größten Schuhwaaren-  
 geschäfte thätig war, sucht per 1. Juli Stelle  
 gleichviel welcher Branche. 7802  
 Gest. Offerten unter M. K. 7602 an  
 die Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen, das schon längere  
 Jahre selbständig einem Haushalt vor-  
 stand, sucht bis Juni, oder später ähnliche  
 Stellung, am liebsten in einer ruhigen  
 Familie. 7822  
 Zu erfragen P 7, 22, 3. Stod.

**Eine gesunde Schenkammer**  
 sucht Stelle. 7581  
 Näheres im Verlag.

**Mieethgesuche**  
 Ein gut  
**möbliertes Zimmer**  
 per sof. ev. später in gutem Hause  
 im oberen Stadttheile bis St. F.  
 von einem Herrn gesucht. Gest.  
 Offerten mit Preisangabe an die  
 Exped. erbeten unter Nr. 7603.

Ich suche möglichst in Mitte der Stadt  
 Magazin, Comptoir u. Wohnung  
 zusammen, letztere für eine kleine ruhige  
 Familie per 1. August. 7623  
 Offerten unter Nr. 7623 an die Ex-  
 pedition dieses Blattes.

**Gesucht**  
 auf sofort eine Wohnung von drei  
 Zimmern und Küche, wenn möglich mit  
 Werkstatte von L bis U und von B 3  
 — G 3.  
 Offerten unter Nr. 7398 an die Ex-  
 pedition dieses Blattes. 7398

**Per 15. Mai**  
 ein möbl. Zimmer in St. L. bis Q  
 (Ringstraße) zu mieten gesucht. 7708  
 Offerten mit Preisangabe an die  
 Expedition sub Adress L. W. 7708

**Läden & Magazine**  
**E 3, 15** an den Planken, ist ein  
 schöner Laden mit zwei  
 Schaufenstern zu vermieten. 7787  
 Preis jährlich 1000 M.

**G 2, 15** ein Laden mit anstehen-  
 den Räumlichkeiten so-  
 fort zu vermieten. 6004  
 Näheres G 2, 6.

**H 7, 28** großes Magazin, 3  
 Stockwerk Keller,  
 Comptoir mit oder ohne Wohnung  
 preiswürdig zu verm. 5483

**B 4, 6** Laden mit Wohnung  
 sofort beziehb. 7644

Ein neuer, großer Laden auf Cent.  
 oder früher für jedes Geschäft z. v. 6370  
 Erfragen in der Exp. bis. Blatte.

Eine neue Wirthschaft auf Septem-  
 ber oder früher zu vermieten. 6569  
 Erfragen in der Expedition.

Ein geräumiger Laden mit Zu-  
 behör, in welchem seit mehreren Jahren  
 ein Schuhwaarenhandel mit gutem Er-  
 folg betrieben wurde, ist per August  
 d. J. anderweitig zu verm. 6920  
 Näheres im Verlag.

**Zu Bureau oder Laden**  
 passende 3 Zimmer z. v. M 2, 8. 7607

**Ein guter Weinkeller**  
 zu vermieten. M 2, 8. 7608

Kleine Häuser mit Garten  
 und Stallung zu verm. 7612  
**Z 10, 12, 2. Stod, Lindenhof.**

Comptoir m. Lagerräumlichkeiten  
 sowie ein großer Keller zu vermieten.  
 Näheres N 3, 4, Partierca. 7683

**Schauer**  
 und Schauerplätze zu vermieten bei  
**C. G. Keller,**  
 über dem Redar.  
 7749

Eine Zapfwirthschaft zu vergeb.  
 Näheres bei Joseph Gutmann, D 5, 3  
 2 Trepp. 7758

**Zu vermieten:**  
**A 2, 1** Breitenheim'sches  
 schöne große Wohnung,  
 bestehend in 10 Zimmern, 2 Man-  
 sarden, Badzimmer, Gas u. Wasser  
 etc. etc. per 1. Juli zu verm.  
 Näheres  
 bei dem Eigenthümer (rechter Flügel  
 Bel-Etage). 5831

**A 3, 2** 3 geräumige unmoderne  
 Partierzimmer, wovon 2  
 ineinandergehend, für Comptoir geeignet,  
 einzeln oder zusammen zu verm. 7739

**A 3 No. 6**  
 Schillerplatz 8766  
 eine neue elegante Wohnung,  
 bestehend in 10 Zimmern, 2 Man-  
 sarden, Badzimmer, Gas u. Wasser  
 etc. etc. per 1. Juli zu verm.

**B 4, 11** Mansardenwohnung an  
 eine einzelne Person zu  
 vermieten. 7014

**B 5, 4** ein Zimmer und ein  
 Küche zu verm. 6358

**B 4, 6** schöner, 3. Stod. sofort  
 beziehb. 7645

**B 6, 20** ist der 1. Stod mit  
 6 Zimmern, Küche  
 und sonstigem Zubehör zu ver-  
 mieten. 7193

„a. Hoffmann & Söhne  
 Baugeschäft, B 7, 5.

**B 6, 23** ist der 1. Stod  
 mit 5 Zimmern,  
 Küche und son-  
 stigem Zubehör  
 zu vermieten. 4430

**Jos. Hoffmann & Söhne,**  
 Baugeschäft, B 7, 5.

**C 2, 4** eleg. groß. 4. Stod  
 zu verm. 6916

**C 2, 11** Mansardenhof, 1 schön  
 abgeschlossene Wohnung  
 5 Zimmern, Küche, nebst Zubehör.  
 Schalen u. Wasserleitung, sofort oder  
 auch für später zu verm. 6641  
 Näheres bei dem Eigenthümer 2. St.

**C4, 12** Bogenhandsplaz, feiner 2. Stod, Salon und 6 große Zimmer mit allem Zubehör zu vermieten. 7167

**C7, 21** eine Wohnung im 3. St. 4 Zimmer, Küche, Keller u. Speicher z. verm. 6827

**C8, 7** nächst der Rheinstraße und des Barthes eleganten 2. Stod mit Balkon, großem Salon, 6 Zimmer und Zubehör, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. 5734 Näheres portiere.

**D4, 18** 2. Stod, 5 Zimmer, Gas- u. Wasserleitung nebst Zubehör per 15. Juli zu vermieten. 6778

**D7, 16** ein eleganter 2. Stod, 8 Zimmer nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung sofort zu verm. Näh. 3. Stod daselbst. 1151

**E2, 45** der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmer nebst Küche, Keller und zwei Mansarden, bis Mitte Juli zu vermieten. 7583

**E3, 5** ist der 2. Stod bestehend aus 5 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller und Speicherrammer per 1. Juli, sowie die Nebenkammlitäten ebener Erde per sofort zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Paul Witte in Worms. 6092

**E3, 13** eine neuhergerichtete 2. Parterre-Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, auch für jedes Engros-Geschäft geeignet, ebent. mit Magazin, per 1. Juni zu verm. 7280

**E5, 14** Zimmer und Küche zu vermieten. 6857

**E8, 12** bis 1. Juni eine kleine Wohnung z. verm. 7760

**F2, 10** schöner zweiter Stod zu vermieten. Näheres im 3. Stod. 6098

**F5, 11** der 3. Stod, 8 Zimmer, Küche, Keller u. Speicher sofort zu verm. 7667

**F5, 20** kleine Wohnung zu vermieten. 6508.

**F5, 8** 2. u. 3. Stod, 3 Zimmer mit Küche auf 25. Mai zu vermieten. 5862

**G3, 11** Neubau, mehrere Wohnungen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, und sonstigem Zubehör auf 1. Juni zu verm. 7825

**G4, 8** 2. St. 1 Zimmer an 2 solche Leute zu v. 5988

**G4, 21** 2. Stod, 8 Zimmer u. Zubehör bis 2. Mai zu vermieten. 5888

**G5, 1** 2. Stod, 2-4 Zimmer, Küche und Zubehör bis 15. Mai od. später zu verm. 6671 Näheres im Schulplaz P 1. 5.

**G5, 5** 8. St., 4 Zimmer, Küche, Mansarden u. Zubehör, abgeschlossen mit Wasserleitung per 1. Juni zu vermieten. 7616

**G7, 15** ger. Hochpart. Wohn- 2. nung, 8 Zimmer u. Zubehör, Gas- und Wasserleitung, per 1. August zu vermieten. Näheres 2. Stod. 7681

**G8, 20** 2. St., 3 Rim. Küche u. Keller, mit Gas- u. Wasserleitung sofort zu verm. 6889 Näheres im Laden.

**G8, 23b** bis Mitte oder Ende Juni abgeschlossene Wohnung mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung zu verm. 7808

**G8, 30** 2 geräumige Zimmer zu Comptoir od. Wohnung gerign. zu ver. Näh. Hint. 2. St. 5306

**G9, 1** ein schöner 4. Stod, 7 Zimmer, Küche und Wabezimmer, Gas- Wasser- und Elektrische Leitung sofort zu verm. 7503

**G9, 15** Wohnung je 4 Zimmer sowie 8 Zimmer, fernere 2 Zimmer und Küche so. u. v. 7459

**H4, 4** die Parterrewohnung sof. zu vermieten. 7761

**H4, 23** 2 große Zimmer an ordentl. Leute z. v. 6995

**H7, 11b** Belle Etage mit Balkon, 7 Zimmer, 2 Mansarden, Keller, Gas- u. Wasserleitung per 1. Juli zu vermieten. Näheres G 6, 3. 7573

**H7, 28** schöner 3. Stod, 6 event. auch 8 Rim. Zubehör, Gas- u. Wasserleitung per 1. Juni oder später billig zu vermieten. 5689

**K2, 4** 2. St. Seitenbau, kleine Wohnung zu verm. Näheres portiere. 7296

**L4, 15** eine Wohnung in den Hof gehend z. v. 6918

**L17, 9** in der Nähe der Bahn, ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im 4. Stod, auch kann ebendaselbst ein unmöbl. Zimmer abgegeben werden. 6256

**M2, 18** der 3. Stod, neu hergerichtete, 6 Zimmer und Zubeh., Gas- u. Wasserl., zu v. 7778

**M3, 5** 2 Hochpartiere zu vermieten. 7618

**M3, 5** Zimmer und Küche zu vermieten. 7619

**M5, 10** Zwei Zimmer u. Küche zu verm. 6378

**M7, 11** 2. Stod, 7 Zimmer nebst Zubehör und Badezimmer per 1. August event. auch früher zu vermieten. Näheres im 4. Stod. 6913

**M7, 15** Zufahrtsstraße per 1. Juni ein hocheleganter 3. Stod, bestehend aus 7 großen Zimmern, große Veranda nach dem Garten, Badecabinet und allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung zu vermieten; ebenso ein 4. Stod, bestehend aus 4-5 Zimmern und allem Zubehör. 1916 Näheres D. C. Aberle jr. P 2, 1.

**M7, 22** Neubau, 2. 3. und 4. Stod, in ganzen oder getheilten, abgeschlossenen Wohnungen (9 Zimmer u. Küche, bezw. 4 Zimmer und Küche) mit allem Zubehör, Wasser- u. Gasleitung per Mai oder später zu vermieten. 6030

**N3, 13a** Parterrewohnung, 4 Rim., Küche, Magazammer, Gas- und Wasserleitung nebst Zubehör v. 1. Juli a. c. z. verm. 6797

**N3, 17** kleine Wohnung Zimmer u. Küche sof. gef. 7008

**O5, 1** am neuen Markt 2 Käden, mit oder ohne Wohnung eignet sich der Lage nach auch für Comptoir zu verm. 6702

**O5, 1** 2. Stod, 5 Zimmer und Küche, u. 4 Zimmer und Küche, Gas- und Wasserleitung nebst Zubehör, sowie im 4. Stod 5 Zimmer und Küche Seitenbau 3 Zimmer und Küche z. verm. 6699

**O7, 16** 1 elegante sehr freundliche Parterre-Wohnung 7 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Näh. M 5, 4, 2. St. 3786

**P1, 9** 1 Gaupenwohnung 3 Zimmer, Küche, Keller, Speicher pro 1. Juni zu vermieten. Näheres Laden. 7574

**P3, 31** Dths. eine kleine Wohnung 2 Zimmer und Küche sofort bezugsbar z. v. 7653

**P3, 13** Planken, abgeschl. 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, Wasserleitung, per Anfang Juli zu verm. Näheres bei F. J. Hartmeyer. 6041

**Zu vermieten per sofort:**

**P7, 14** eleganter 4. Stod, 7 Zimmer, 2 Dachkammern, Keller, Gas- und Wasserleitung, Balkon nach der süd. Anlage, Desgleichen Comptoir. 5444 Näheres P 7, 14a.

**P7, 20** 1 eleganter 3. Stod, 7 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. Näh. 2. Stod! 5836

**P7, 22** Heidelbergerstraße 3. Stod, 7 Zimmer, Glasdachstuhl, Gasleitung, Küchenpumpe u. sofort oder später zu verm. Näheres Portiere. 5890

**Q1, 1** abgeschl. 4. Stod, (breite Straße) 6 Zimmer nebst Zubehör Gas- u. Wasserleitung per 1. Juni zu vermieten. 5882 Zu erst. bei Hausmeister Seeling.

**Q3, 10** der zweite Stod bestehend aus 4 Zimmer, Speicher und Keller zu vermieten. 5930 Näheres Q 3, 11 portiere.

**Q5, 12** 2 Zimmer, Küche und Zubehör so. u. v. 7929

**Zu fit. Q 7, 26 zu vermieten:**

1. Die Wohnung im 2. Stod, aus 7 großen Zimmern nebst Küche und hinlänglichen Speichers- und Kellerräumen u. bestehend,

2. Ein höchst ger. helles Magazin mit Comptoir, 4 Lagerböden u. trockenen Keller enthaltend. 5181

**S2, 10** Zimmer und Küche zu vermieten. 7383

**T2, 8** ein kleiner Speccerladen mit Wohnung sofort zu vermieten. 7239

**U1, 8** Redarstr. 2. St. 3-4 Rim. mit Zubehör gleich bezugsbar zu vermieten. 7632

**U6, 4** 3 Zimmer, Küche u. Keller im ganzen oder getheilt je Zimmer und Küche zu vermieten. Näheres 3. Stod. 7610

**Z3, 13** Jungbuisch, ein Logis im 2. Stod, 2 Zimmer mit Keller zu vermieten. 5961

**Z3, 17** eine kleine Wohnung 2 Zimmer und Küche bis 15. Mai zu vermieten. 6985

**Z3, 35** Neub. 3. St. Wohnung 7 Zimmer und Zubehör Gas- und Wasserleitung, sofort oder später zu vermieten. Ebendaselbst 4. Stod, 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. 6975

**Z4, 1** Ringstraße, 1 Wohnung, 3-4 Zimmer und Zubehör mit Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Wäre auch als Comptoir geeignet. Näh. im 2. Stod. 7115

**Z5, 1** 8 2 Zimmer, Küche und Zubehör so. u. v. 6989

**Z5, 2b** 2 Zimmer und Küche bezugsbar zu verm. 6218

**Z8, 3** Eckbühnenstraße ist das Haus mit Garten und Oeconomiengebäude sofort bezugsbar zu vermieten. 6185 Näheres P 7 18.

**ZD 1, 2** Redargärten mehrere Wohnungen z. v. 6981

**ZF 1, 1** Dammstraße, abgeschl. 3. Stod mit Wasserleitung billig zu verm. 7409

**ZF 1, 1** 11. Wohnung an ruhige Leute billig zu v. 7410

**ZJ 1, 9** Wohnung zu vermieten. 6505.

**Traiteurstr. 8/12, Wohnungen zu verm. Näh. im Laden daselbst. 1443**

**Breitestraße,**

3. Stod, neuhergerichtete Wohnung, 6 Zimmer, Küche, mit Wasserleitung, Waschküche u. per 1. Juli zu vermieten. Einziehen von 10-12 Uhr Vorm. Näheres im Verlag. 7291

**Rheinstraße Wohnnung 3. Stod mit freier Aussicht, 6 Zimmer und Zugehör, sofort oder später bezugsbar, zu vermieten. Näheres bei 5994 Gg. Peter, G 8, 29.**

Eine schöne Wohnung im 2. Stod, 6 Zimmer und Zubehör auf 1. Juni zu vermieten. Näh. im 2. St. 6048

**6 große Zimmer mit Küche, Vorrathskammer, Badezimmer und Zubehör über eine Stiege. Ferner: 2 große Zimmer mit Küche u. u. über drei Stiegen per sofort zu vermieten. Näheres L 14, 4, Baumjulgarten.**

Zwei freundliche Gaupenzimmer im Kaufhaus zu verm. 6656 Näheres im Verlag des Blattes.

Ein freundlich gef. Wohnung, 4 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör ebent. Mitbenutzung des Gartens für 500 Mark. an eine ruhige Familie zu vermieten bei W. Schulz, Z 7, 2e vor den neuen Gartenanlagen nächst dem Feuerwehrgebäude. 6830

**Kleine Wohnungen zu vermieten. Näheres Traiteurstraße 8-12 im Laden. 7611**

**Mitte der Stadt**

prima Geschäftslage ein schöner Laden nebst 5 Zimmer und Zubehör sehr preiswerth zu vermieten. Eignet sich für jeden besseren Artikel. 7628 Näheres Agent Spörry, Q 3, 2/3.

**Villaviertel**

3. St., 6 schöne Rim. Zubehör, Gas- und Wasserleitung per Juli zu verm. 7609 Zu erfragen A 3, 10, links.

**Bel-Etage**

in der Oberstadt zu vermieten. Näheres M 4, 4. 4240

Eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, und eine Wohnung 1 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. H 6, 10, 2. St. 7697

**Schwefingstr. 16 Ealaden**

ein unmöblirtes Zimmer mit herrlicher Aussicht zu vermieten. 7708

2 Zimmer und Küche zu mieten gesucht. Näh. im Verlag. 7689

Ein leeres schönes heizbares Zimmer auf die Straße gehend, ist an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres S 2, 8, 4. Stod, Thüre rechts. 7765

**Möblierte Zimmer**

**B 2, 12** 2. St., 1 möbl. Wohn- und Schlafzimmer per sofort zu vermieten. 7619

**B 2, 16** 1 Treppe hoch 2 ineinandergehende unmöbl. Rim., eines nach der Straße sofort zu vermieten. 5635

**B 5, 11** 4. Stod, ein gut möbl. 2 Zimmer z. v. 6040

**C 1, 9** 2 Treppen, 2 fein möbl. Zimmer, auch zu Bureau passend zu vermieten. 6513

**C 2, 7** 3. Stod, ein schön möbl. Zimmer an einen Herrn bis 15. Mai zu vermieten. 7275

**C 2, 15** neben dem Deutschen Hof, gut möblirtes Zimmer mit Alkoven zu vermieten. 7639

**C 7, 21** ein Zimmercolleg für Parterrezim. gef. 7504

**D 1, 13** 3. St. ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6225

**D 2, 1** Neubau, 3. Stod, 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7625

**D 5, 5** über die Messe ein möbl. Zimmer mit Koff zu verm. Näheres im Laden daselbst. 6856

**D 5, 14** 2. St. Zeughausplaz 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6074

**E 1, 5** 3. Stod, gut möbl. Zimmer mit Alkoven auf die Straße an einen besseren Herrn sofort z. verm. Näheres bei Frau Wölter 2. St. 6535

**E 3, 1** eine Treppe hoch, an den Planken, 1 schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 6018

**E 8, 12** ein schön möbl. Zimmer an 1 Herrn sofort zu vermieten. 7826

**F 6, 8** 4. Stod, ein einfach möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 6536

**F 8, 2** Ringstraße, ein gut möbl. Zimmer billig z. v. 7505

**G 3, 13** 3. Stod, möbl. Zimmer auf die Straße gehend, auch für Reizente geeignet z. v. 7285

**G 4, 16** 2. St., ein möblirtes Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermieten. 7440

**G 5, 4** möblirtes Zimmer, im 3. St. zu verm. 6833

**G 6, 7** 2. St. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6192

**G 7, 1a** ein gut möblirtes Zimmer auf die Straße gehend zu vermieten. 6928

**G 7, 1e** ein schön möbl. Parterrezimmer sof. z. v. 7441

**G 8, 23a** ein einfach möblirtes Zimmer an einen jüngeren Herrn billig zu verm. 7824

**G 8, 23a** 1 freundlich gut möbl. Zimmer, mit freier Aussicht, sofort zu vermieten. 6177

**G 9, 1** ein schön möbl. Zimmer vom 15. Mai ab zu verm. Näh. 4. Stod. 7504

**H 4, 26** ein freundliches schön möbl. Zimmer, 3 Trepp. hoch ist sofort zu vermieten. 7278

**H 5, 2** 1 Treppe hoch, schön möbl. Wohn- u. Schlaf-Zimmer an 1 oder 2 Herrn so. u. v. 6495

**H 5, 3** ein schön möbl. Zimmer sofort zu v. 7738

**H 5, 12** 3. Stod, 1 schön möbl. z. sof. billig zu v. 7734

**J 2, 7** ein schön möbl. Parterrezimmer zu verm. 6990

**K 1, 1** breite Straße 2. Stod, ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 6927

**K 3, 7** 4. St. auf die St. geh. großes möbl. Zimmer an 2 Herrn so. u. v. 5846

**K 3, 11d** 4. Stod, 1 schön möbl. Rim. so. u. v. 6197

**K 3, 14** möblirtes Zimmer mit Piano sofort zu vermieten. 6704

**L 2, 4** ein möbl. Zimmer an einen Herrn so. z. verm. 7432

**L 2, 4** 2 schön möbl. Zimmer an 1 Herrn so. z. verm. 7436

**L 4, 8** 3 Treppen hoch, ein schön möblirtes Zimmer auf die Straße gehend sofort z. verm. 7650

**M 3, 3** 3. Stod, 1 möbl. z. zu verm. 6709

**M 3, 7** sind schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension bei billigem Preise zu vermieten. 7690

**M 7** möbl. Zimmer, eine Stiege hoch, zu vermieten. Näh. in der Erped. d. Bl. 7693

**N 2, 11** 2-3 Zimmer möblirt oder unmöbl. per sofort zu vermieten. 7161

**N 3, 17** einfach möblirt. Zimmer sofort zu verm. 7181

**N 3, 17** 1 größeres gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 6559

**N 3, 18** ein möbl. Schlaf- mit oder ohne Wohn. so. zu verm. Näheres portiere. 6998

**N 6, 6** möblirtes Zimmer mit 2 Pension zu v. 6499.

**O 3, 2** 3. Stod, vis-à-vis der Post, 1 gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 6696

**O 5, 1** ein fein möbl. Rim. sofort bezugsbar z. verm. 6700

**O 6, 1** 2 möblirtes Zimmer eine Treppe hoch an verm. 6028i

**P 6, 3** portiere, einfach gut möbl. Zimmer in den Hof gehend zu verm. 6672

**Q 3, 6** 3. St. möbl. Zimmer zu verm. 6890

**R 3, 4** portiere, ein möblirtes Zimmer sofort z. v. 5928

**R 4, 13** 2. St., ein möbl. Zimmer mit Pension für 2 Herrn bis 15. Mai zu verm. 7460

**S 1, 15** 2. Stod, 1 hüb. möbl. Zimmer an sol. Herrn per sofort oder 1. Mai zu verm. 7028

**S 3, 2** 2. Stod Neubau, möbl. Zimmer per sofort zu vermieten. 5859

**S 4, 15** 2 Stiegen hoch, eine freundlich schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 7682

**S 4, 20** 2. Stod, 1 möbl. z. an einen Herrn zu v. 7740

**T 5, 14** ein gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 7274 Näheres portiere.

**U 1, 9** 2 Treppen, ein schön möbl. Zimmer mit schöner Aussicht zu verm. 7270

**Z 3, 12** 2. Stod, ein möblirtes Zimmer so. z. v. 6986

**ZD 1, 19** 2. Stod (Dammstr.) schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 6850

**Z 10, 11** Lindenhof, ein einf. möbl. Zimmer 1 Treppe hoch billig zu vermieten. 7362

**ZD 1, 15** ein 11. möbl. Zimmer sofort zu verm. 6015

Ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 15677 C 3, 21/22, Schillerplaz.

**Hôtel Richard**

vis-à-vis vom Hauptbahnhofe schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. in der Wirtschaft. 5851

Ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 6980

**3. Brun, Q 1, 10.**

Ein schönes großes Zimmer mit oder ohne Koff an 1 oder 2 Herrn zu vermieten. 7415 Näheres im Verlag.

Ein möbl. Zimmer zu verm. portiere. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 7005

**(Schlafstellen.)**

**B 5, 8** parti. Schlafstelle zu verm. 6709

**B 5, 8** portiere, Schlafstelle zu vermieten. 6551

**E 8, 8** 4 Stod, eine bessere Schlafstelle zu verm. 6378

**F 5, 16** im 2. Stod sind sofort zwei gute Schlafstellen zu vermieten. 7311

**F 6, 8** 4. St., Schlafstelle sofort zu vermieten. 6097

**G 5, 19** 4. St. eine Schlafstelle zu vermieten. 6845

**G 6, 5** 2. Stod, gute Schlafstelle für 2 Herrn. 8043

**G 6, 11** 2. Stod, 2 Schlafstellen sofort zu verm. 7382

**H 2, 12** 2 Stod, 2 bessere Schlafstellen mit oder ohne Koff zu vermieten. 7760

**H 4, 30** 2. St. eine Schlafstelle zu vermieten. 5885

**J 1, 11b** 3. Stod, eine bessere Schlafstelle z. v. 6855

**J 5, 15** Hintertch, 3. Stod, Schlafstelle zu verm. 6061

**J 7, 26** 3. St., bessere Schlafstelle auf die Straße z. v. 6987

**K 2, 6** bessere Schlafstelle für 2 anst. Leute zu v. 7159

**R 3, 4** 8. St., eine Schlafstelle z. vermieten. 7686

**R 6, 6** 4. St. Neubau, eine gute Schlafstelle so. z. v. 7409

**S 2, 20** 3. Stod eine Schlafstelle zu vermieten. 6377

**S 3, 11** eine gute Schlafstelle zu vermieten. 6179

**U 2, 3** 3. St. recht bessere Schlafstelle so. z. verm. 7690

**Z 5, 2** 1. St. eine bessere Schlafstelle im Hintertch. z. v. 7742

**ZC 1, 8** 4. St. recht, eine Schlafstelle für solche Leute zu vermieten. 7288

**Schwefingerstraße 50, 2. Stod** Hinterhaus, eine freundliche Schlafstelle zu vermieten. 6665

**Kost & Logis**

**C 4, 3** 3. Stod, Kost und Logis zu vermieten. 7001

**D 6, 13H** in nächster Nähe der Inanterier-Caserne 2 schön möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Ebendaselbst können noch einige Herren an gutem bürgerlichem Mittags- & Abendtisch theilnehmen. 4584

**E 2, 6** Privatloft mit Logis für solche Arbeiter. 6244 Näheres im Hof.

**E 8, 8a** Hinterhaus, 2. Stod, können noch einige junge Leute an gutem bürgerlichem Tisch theil nehmen. 7747

**F 5, 5** 4. St. mehrere junge Leute erhalten Kost u. Logis. 5908

**G 5, 5** 4. St., eine schöne Schlafstelle mit Koff, auf die Straße, sofort zu verm. 6557

**G 6, 5** 2. St. 1 Mann kann Koff u. Logis erhalten. 6967

**H 4, 1/2** 4. Stod, Koff u. Logis. 6193

**H 4, 7** Koff und Logis 16479

**K 2, 23** 2. St. Dth. Koff und Logis. 6308

**N 6, 6** 2 Koff und Logis. 6690

**R 6, 2** portiere, Koff u. Logis. 7486

**R 6, 19** Koff u. Logis. 7064

**S 2, 12** portiere gutes Logis mit Koff per Woche 7 M. zu vermieten. 5626

**Z 4, 7** portiere im Hof, Koff und Logis. 7547

**Z 4, 19** ein anständiger Arbeiter kann Koff and Logis erhalten. 6921



Breite Strasse.

Q 1, 1.

Breite Strasse.

# Sophie Link,

## Damen-Mäntel-Geschäft.

Die Firma unterbreitet hiermit die Mittheilung, vom Eingang der außerordentlich reichhaltigen und mannigfaltigen Collection ihrer

### Neuheiten der Saison

in:

- Damen-Regenmänteln, nur das Neueste und Elegante der jetzigen Mode, im Preise von M. 5.— bis M. 70.—
- Damen-Jaquettes in Tricot in den feinsten Facons und neuesten Stoffen in nur guter Waare von M. 10—30.
- Damen-Jaquettes, farbig und schwarz, lose und schließend, in garantirt soliden, dekativten Stoffen, von M. 4 1/2 bis M. 60.—
- Damen-Umhänge, das großartigste und geschmackvollste Arrangirteste in Seide, Ripps, gemusterten Woll-, Seide- und Perlstoffen, von M. 6.— bis M. 150.—
- Damen-Fichus für jüngere Damen und junge Frauen in diversen Wollstoffen mit Perlarmeln in Seidenstoffen, gestickt, verschmeltzt zc. von M. 10—25.
- Damen-Promenademäntel in den gebiegensten Modestoffen und den neuesten Erscheinungen der Saison von M. 18—150.



### Kinder-Mäntel

fortwährend großer Lagerbestand in prachtvollen Arrangements, von M. 3 1/2 bis M. 80.

#### Spezialität: Tricot-Tailen und Satin-Blousen.

Rein enormer Bedarf darin setzt mich in den Stand, das größte Lager in diesem äußerst praktischen Artikel zu halten, bei einer fortwährenden Auswahl von 800 Stück im Preise von M. 3—30.

Vorzüglicher Sitz, sauberste Arbeit, geschmackvolle Ausführung und solide Stoffe sind anerkannte Vorzüge meiner Confection.

Täglich neue Ausstellungen mit Preisangabe in meinen Schaufenstern.

### Nach Maass.

Bei Anfertigung nach Maass garantire für vorzüglichen Sitz und solide sorgfältige Arbeit.



# S. FELS

beehrt sich den

## Eingang sämtlicher Neuheiten

in

wollenen und halbseidenen Kleiderstoffen, Grenadines, Spitzenstoffen, Foulards, Battiste, Zepirs, Stickereien, Sonnenschirme etc.

mit dem Bemerkten anzuzeigen, dass die Auswahl in allen Artikeln reichhaltiger als je geboten ist.

Auch in schwarzen und farbigen Seidenstoffen ist das Lager wieder bedeutend vergrößert worden und offerirt die Firma die vorzüglichsten Stoffe zu aussergewöhnlich billigen Preisen:

**Ganz seidene Taffet glacé & Surahs**  
von 1 M. 45 Pf. der Meter an.

**Ganz seidene Surahs rayé**  
von 1 M. 75 Pf. der Meter an.

**Ganz seidene schwarze Merveilleux**  
von 1 M. 75 Pf. der Meter an.  
etc. etc.

Fabriklager in weissen, crème & bunten Gardinen,  
grösste Auswahl zu hervorragend billigen Preisen

**S. Fels, D 3, II, Planken.**

Ich habe mich hier behufs Ausübung der  
**Homöopathie und Naturheilmethode**  
niedergelassen.  
Sprechstunden von 11—2 Uhr.  
**Fr. Reutter**  
Pract. d. Homöopathie und Naturheilmethode  
L 13 No. 17c III, nächst dem Bahnhof.

**P 1, 10. Handschuhe! P 1, 10.**  
Empfehlen unser großes Lager in  
**Glacé-, dänischleder und  
seidenen Handschuhen etc.**  
für Herren, Damen und Kinder  
in bekannten vorzüglichen Qualitäten zu billigen festen Preisen.  
Eine große Partie  
**Ziegenleder-Damenhandschuhe**  
in schwarz und farbig werden weit unter'm Selbstkosten-  
preis zu M. 2,20, M. 2,60, 4 M. M. 3.—  
ausverkauft.  
**Gebr. Eckert, Handschuhfabrik.**  
P 1, 10. Paradeplatz. P 1, 10.

JEDE BUCHHANDLUNG VERMITTELT DEN UMTAUSCH  
**50 Mark Vergütung**  
erhält vom April 1888 an jeder neue Käufer von  
**Brockhaus' Conversations-Lexikon**  
13. vollständig illustrierte Aufl. gegen Rück-  
gabe irgendeines älteren Conversations-Lexikon.  
IM UMTAUSCH GEBUNDEN 1114g M. STATT 1014g M.

Empfehle mich den  
geehrten Hundebesitzern im  
**Hundescheren**  
und Waschen prompt und billig.  
M. Selbel, G 5, 9, 3. Etod.

Feinstes Schwarzwälder  
**Kirschen- und  
Zwetschgenwasser**  
682  
promittirt auf verschiedenen Ausstellungen  
empfiehlt M. Westermann, R 6, 19.

Rein Nürnberger,  
**Mannheimer Ohsemaulsalat**  
der schmeckt delicia, pr. Pfd. 35 Pfge.  
Eulz-Salat 25 Pfge. 854  
Für Wirthe u. Wiederverkäufer Rabatt!  
R 6, 19 M. Westermann R 6, 19.

**Der älteste Weisbesucher**  
Nicht mit seinem großen Stand in der 3. Reihe am Denkmal re. u. l. Hand,  
hat Waagen für Groß und Klein, gewöhnlich und fein, für Konfekt und  
Madame, für Babys und Gentleman, in verschied. Art, für Bürger u. Soldat.  
Für reell und billig bin ich bekannt im ganzen Land. Ich empfehle mich in  
Hochachtung den Herrschaften und dem verehrten Publikum.  
7512  
**M. Kraft, am Denkmal.**